



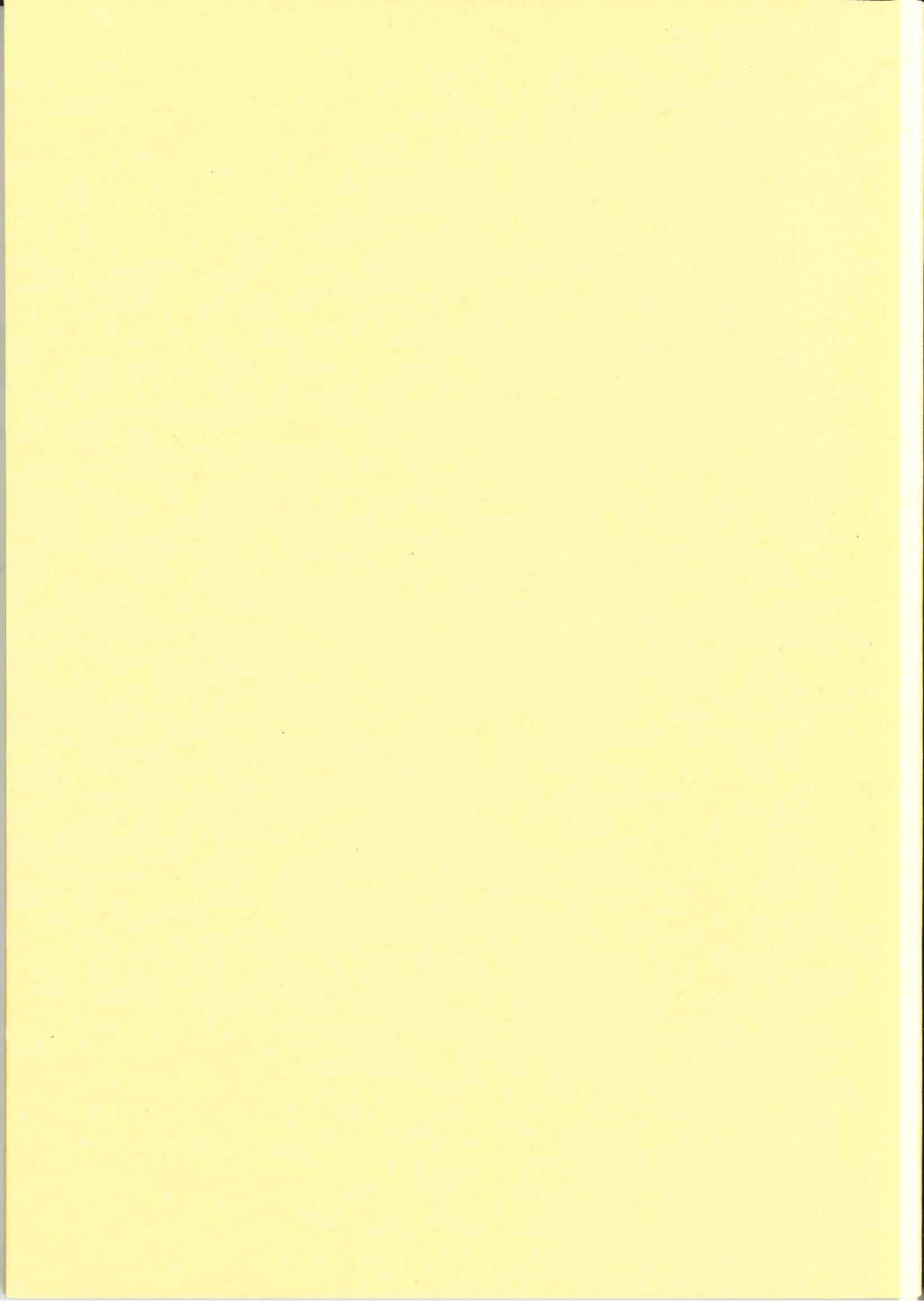
# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. A 17 3 8600  
(Kennziffer A 17 - j/86)

## Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1986

Ergebnisse des Mikrozensus



Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. A 17 3 8600  
(Kennziffer A 17 - j/86)

## Privathaushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 1986

Ergebnisse des Mikrozensus

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)**  
**Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Erschienen im Januar 1989

Preis dieser Ausgabe 4,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen . . . . .	5
Begriffliche Erläuterungen . . . . .	7

## Tabellenteil

### 1. Privathaushalte

1.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im April 1986 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße . . . . .	12
1.2 Privathaushalte im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße . . . . .	13
1.3 Privathaushalte im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße . . . . .	14
1.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	15
1.5 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	16
1.6 Privathaushalte im April 1986 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (März) . . . . .	17
1.7 Privathaushalte im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März) . . . . .	18
1.8 Privathaushalte im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März) . . . . .	19
1.9 Privathaushalte im April 1986, deren Bezugspersonen Rentner sind, nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März) . . . . .	20
1.10 Privathaushalte im April 1986, deren Bezugspersonen Rentner sind, nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März) . . . . .	21
1.11 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder . . . . .	22
1.12 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße . . . . .	22
1.13 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße . . . . .	23

### 2. Familien

2.1 Familien im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie . . . . .	25
2.2 Familien im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie . . . . .	29
2.3 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	33
2.4 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Familienstand, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf . . . . .	34
2.5 Familien im April 1986 nach Familientyp sowie nach Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie . . . . .	35

Noch: **2. Familien**

2.6 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Nettoeinkommen (März) . . . . .	36
2.7 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Nettoeinkommen (März) . . . . .	38
2.8 Familien im April 1986 nach Familientyp sowie Geschlecht und Nettoeinkommen der Bezugsperson der Familie (März) . . . . .	40

**3. Frauen**

3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Altersgruppen sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie . . . . .	40
3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie sowie nach Familienstand . . . . .	42
3.3 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie . . . . .	44
3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie . . . . .	46

## Allgemeine und methodische Erläuterungen

### Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;

wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;

soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;

Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);

bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);

bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);

Wohnsituation der Haushalte (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);

Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);

Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

### Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1985 den geänderten erwerbs- und bevölkerungstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum von 1985 bis 1990 verkündet. Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. 6. 1985 (BGBl. I S. 967) sowie dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke“ (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289) bzw. 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462).

### Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1986 der 21. – 27. April festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (23. April).

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahleinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbereich (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindegeschichten wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegroßenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem ersten Auswahlschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstrukturen in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppelns und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

## Begriffliche Erläuterungen

**Abhängig Beschäftigte:** Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

**Alleinstehende Personen:** Im Sinne der Familienstatistik sind es ledige Personen mit ledigen Kindern in der Familie, verheiratete, aber getrennt lebende, verwitwete oder geschiedene Personen ohne/mit ledigen Kindern in der Familie.

**Alter:** Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungsstichtag – 1986 der 30. April (0.00 Uhr).

**Ausländer:** Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

**Beteiligung am Erwerbsleben:** Gemäß der Beteiligung am Erwerbsleben sind Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen zu unterscheiden (sog. „Erwerbskonzept“). Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinen Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs – beispielsweise einige Wochenstunden – nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben, sondern sich als arbeitslos bezeichnet haben. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die in dem Band dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen in einer Summe als Nichterwerbstätige zusammengefaßt.

**Bevölkerung:** Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Nordrhein-Westfalen hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

**Bezugsperson der Familie:** Bezugsperson in der Familie im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Bezugsperson der Familie. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

**Bezugsperson des Haushalts:** Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

**Erwerbstätige:** Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Familienstand:** Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermißt, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

**Haushalt (Privathaushalt):** Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, des Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil, etwa der verwitweten Mutter, in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Ledige Personen, von denen kein Elternteil im Haushalt lebt, werden nicht als Kinder gezählt. Gleichfalls als Kinder gelten ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern sie die o. g. Voraussetzungen erfüllen. In der Gliederung der Familie nach Zahl und Alter der Kinder werden jeweils nur die Kinder einer bestimmten Altersgruppe nachgewiesen.

**Nettoeinkommen:** Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat Mai abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, dieser für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

**Stellung im Beruf:** Unter „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungsbeitragbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag. Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert. Gemeindegewerkschaften (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

**Vollständige Familien:** Vollständige Familien sind Ehepaare ohne oder mit ledigen Kindern in der Familie.

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- nichts vorhanden (genau null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

## **Tabellenteil**

**1.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer  
Bezugsperson im April 1986 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße**

Geschlecht der Bezugsperson	Privathaushalte							Anzahl der Personen je Haushalt	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Person		

**Privathaushalte insgesamt**

1 000

männlich	5 038,3	834,1	1 789,1	1 161,9	875,6	397,6	2 144,6	2,68
weiblich	2 183,1	1 597,3	374,5	138,8	50,4	22,1	117,9	1,41
<b>Insgesamt</b>	<b>7 241,4</b>	<b>2 431,4</b>	<b>2 163,6</b>	<b>1 300,7</b>	<b>926,0</b>	<b>419,7</b>	<b>2 262,5</b>	<b>2,30</b>

darunter mit ausländischer Bezugsperson

1 000

männlich	406,2	81,2	77,4	86,2	85,1	76,3	428,8	3,11
weiblich	62,0	33,7	12,8	(9,0)	(4,6)	(1,9)	10,0	1,85
<b>Zusammen</b>	<b>468,2</b>	<b>114,9</b>	<b>90,2</b>	<b>95,2</b>	<b>89,7</b>	<b>78,2</b>	<b>438,8</b>	<b>2,94</b>

**Privathaushalte insgesamt**

%

männlich	100	16,5	35,4	23,0	17,3	7,9	x	x
weiblich	100	73,2	17,2	6,4	2,3	1,0	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>33,6</b>	<b>29,9</b>	<b>18,0</b>	<b>12,8</b>	<b>5,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

darunter mit ausländischer Bezugsperson

%

männlich	100	20,0	19,1	21,2	21,0	18,8	x	x
weiblich	100	54,4	20,6	(24,5)	(7,4)	(3,1)	x	x
<b>Zusammen</b>	<b>100</b>	<b>24,5</b>	<b>19,3</b>	<b>20,3</b>	<b>19,2</b>	<b>16,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

### 1.2 Privathaushalte im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte								
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						Anzahl der Personen je Haushalt	
		1	2	3	4	5 und mehr			
						Haushalte	Personen		

1 000

unter 25	m	239,5	130,2	70,6	29,7	(6,7)	(2,3)	(12,8)	1,67
	w	192,1	146,8	37,2	(6,2)	(1,5)	(0,4)	(2,1)	(1,29)
	Z	431,6	277,0	107,8	35,9	(8,2)	((2,7)	(14,9)	1,50
25 – 45	m	1 936,2	362,9	382,8	512,1	494,3	184,1	984,4	2,91
	w	458,5	231,2	120,1	68,0	27,6	11,6	61,7	1,85
	Z	2 394,7	594,1	502,9	580,1	521,9	195,7	1 046,1	2,70
45 – 65	m	2 089,5	202,6	773,8	549,0	362,6	201,5	1 094,2	2,84
	w	565,6	351,9	133,3	53,3	18,8	(8,3)	(44,1)	1,59
	Z	2 655,1	554,5	907,1	602,3	381,4	209,8	1 138,3	2,58
65 und mehr	m	793,1	138,4	561,9	71,1	12,0	(9,7)	(53,2)	1,99
	w	966,9	867,4	83,9	11,3	(2,5)	(1,8)	10,0	1,13
	Z	1 760,0	1 005,8	645,8	82,4	14,5	11,5	63,2	1,51
Insgesamt	m	5 058,3	834,1	1 789,1	1 161,9	875,6	397,6	2 144,6	2,68
	w	2 183,1	1 597,3	374,5	138,8	50,4	22,1	117,9	1,41
	Z	7 241,4	2 431,4	2 163,6	1 300,7	926,0	419,7	2 262,5	2,30

Prozent

unter 25	m	100	54,4	29,5	12,4	(2,8)	(1,0)	x	x
	w	100	76,4	19,4	(3,2)	(0,8)	(0,2)	x	x
	Z	100	64,2	25,0	8,3	(1,9)	(0,6)	x	x
25 – 45	m	100	18,7	19,8	26,4	25,5	9,5	x	x
	w	100	50,4	26,2	14,8	6,0	2,5	x	x
	Z	100	24,8	21,0	24,2	21,8	8,2	x	x
45 – 65	m	100	9,7	37,0	26,3	17,4	9,6	x	x
	w	100	62,2	23,6	9,4	3,3	(1,5)	x	x
	Z	100	20,9	34,2	22,7	14,4	7,9	x	x
65 und mehr	m	100	17,5	70,8	9,0	1,5	(1,2)	x	x
	w	100	89,7	8,7	1,2	(0,3)	(0,2)	x	x
	Z	100	57,1	36,7	4,7	0,8	0,7	x	x
Insgesamt	m	100	16,5	35,4	23,0	17,3	7,9	x	x
	w	100	73,2	17,2	6,4	2,3	1,0	x	x
	Z	100	33,6	29,9	18,0	12,8	5,8	x	x

## 1.3 Privathaushalte im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße

Familienstand der Bezugsperson m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Privathaushalte							Anzahl der Personen je Haushalt	
		insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
			1	2	3	4	Haushalte	Personen		
<b>1 000</b>										
Ledig	m	598,9	474,4	109,3	11,4	(2,8)	(1,0)	(6,8)	1,24	
	w	584,6	486,1	84,5	11,6	(1,5)	(0,9)	(4,9)	1,20	
	Z	1 183,5	960,5	193,8	23,0	(4,3)	(1,9)	11,7	1,22	
Verheiratet, zusammen lebend	m	3 987,2	x	1 604,6	1 125,9	864,7	392,0	2 113,7	3,05	
	w	112,7	x	51,3	32,4	20,9	(8,1)	44,4	2,91	
	Z	4 099,9	x	1 655,9	1 158,3	885,6	400,1	2 158,1	3,05	
Verheiratet, getrennt lebend	m	108,4	88,9	14,3	(3,7)	(1,1)	(0,4)	(2,0)	1,25	
	w	92,5	47,6	26,6	13,5	(3,5)	(1,3)	(6,5)	1,75	
	Z	200,9	136,5	40,9	17,2	(4,6)	(1,7)	(8,5)	1,48	
Verwitwet	m	186,5	140,5	30,3	(9,5)	(3,7)	(2,5)	13,3	1,38	
	w	1 101,3	915,1	125,6	40,1	14,0	(6,5)	34,9	1,25	
	Z	1 287,8	1 055,6	155,9	49,6	17,7	(9,0)	48,2	1,27	
Geschieden	m	177,3	130,3	30,6	11,4	(3,3)	(1,7)	(8,8)	1,40	
	w	292,0	148,5	86,5	41,2	10,5	(5,3)	27,2	1,76	
	Z	469,3	278,8	117,1	52,6	13,8	(7,0)	36,0	1,62	
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 058,3</b>	<b>834,1</b>	<b>1 789,1</b>	<b>1 161,9</b>	<b>875,6</b>	<b>397,6</b>	<b>2 144,6</b>	<b>2,68</b>	
	<b>w</b>	<b>2 183,1</b>	<b>1 597,3</b>	<b>374,5</b>	<b>138,8</b>	<b>50,4</b>	<b>22,1</b>	<b>117,9</b>	<b>1,41</b>	
	<b>Z</b>	<b>7 241,4</b>	<b>2 431,4</b>	<b>2 163,6</b>	<b>1 300,7</b>	<b>926,0</b>	<b>419,7</b>	<b>2 262,5</b>	<b>2,30</b>	
<b>Prozent</b>										
Ledig	m	100	79,2	18,3	1,9	(0,5)	(0,2)	x	x	
	w	100	83,2	14,5	2,0	(0,3)	(0,2)	x	x	
	Z	100	81,2	16,4	1,9	(0,4)	(0,2)	x	x	
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	x	40,2	28,2	21,7	9,8	x	x	
	w	100	x	45,5	28,7	18,5	(7,2)	x	x	
	Z	100	x	40,4	28,3	21,6	9,8	x	x	
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	82,0	13,2	(3,4)	(1,0)	(0,4)	x	x	
	w	100	51,5	28,8	14,6	(3,8)	(1,4)	x	x	
	Z	100	67,9	20,4	8,6	(2,3)	(0,8)	x	x	
Verwitwet	m	100	75,3	16,2	(5,1)	(2,0)	(1,3)	x	x	
	w	100	83,1	11,4	3,6	1,3	(0,6)	x	x	
	Z	100	82,0	12,1	3,9	1,4	(0,7)	x	x	
Geschieden	m	100	73,5	17,3	6,4	(1,9)	(1,0)	x	x	
	w	100	50,9	29,6	14,1	3,6	(1,8)	x	x	
	Z	100	59,4	25,0	11,2	2,9	(1,5)	x	x	
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>16,5</b>	<b>35,4</b>	<b>23,0</b>	<b>17,3</b>	<b>7,9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>73,2</b>	<b>17,2</b>	<b>6,4</b>	<b>2,3</b>	<b>1,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>33,6</b>	<b>29,9</b>	<b>18,0</b>	<b>12,8</b>	<b>5,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	

**1.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Altersgruppen, Geschlecht,  
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Bezugspersonen								
	insgesamt	erwerbstätig						nichterwerbstätig	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner Pensionäre u. a.	
			Seibständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Ar- beiter <sup>2)</sup>			
<b>1 000</b>									
unter 25	m	239,5	178,2	(4,9)	22,4	40,8	110,1	61,3	(0,9)
	w	192,1	123,9	(1,9)	(5,5)	86,9	29,6	68,2	(0,3)
	Z	431,6	302,1	(6,8)	27,9	127,7	139,7	129,5	(1,2)
25 – 45	m	1 936,2	1 742,8	162,9	191,3	644,9	743,7	193,4	(4,3)
	w	458,5	319,4	17,2	33,7	213,9	54,6	139,1	(1,8)
	Z	2 394,7	2 062,2	180,1	225,0	858,8	798,3	332,5	(6,1)
45 – 65	m	2 089,5	1 523,1	209,3	144,4	500,3	669,1	566,4	91,7
	w	565,6	208,0	19,3	13,5	116,7	58,5	357,6	71,6
	Z	2 655,1	1 731,1	228,6	157,9	617,0	727,6	924,0	163,3
65 und mehr	m	793,1	27,8	22,8	(0,7)	(2,5)	(1,8)	765,3	197,5
	w	966,9	(9,6)	(6,5)	–	(1,5)	(1,6)	957,3	202,2
	Z	1 760,0	37,4	29,3	(0,7)	(4,0)	(3,4)	1 722,6	399,7
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 058,3</b>	<b>3 471,9</b>	<b>399,9</b>	<b>358,8</b>	<b>1 188,5</b>	<b>1 524,7</b>	<b>1 586,4</b>	<b>294,4</b>
	<b>w</b>	<b>2 183,1</b>	<b>660,9</b>	<b>44,9</b>	<b>52,7</b>	<b>419,0</b>	<b>144,3</b>	<b>1 522,2</b>	<b>275,9</b>
	<b>Z</b>	<b>7 241,4</b>	<b>4 132,8</b>	<b>444,8</b>	<b>411,5</b>	<b>1 607,5</b>	<b>1 669,0</b>	<b>3 108,6</b>	<b>570,3</b>
<b>Prozent</b>									
unter 25	m	100	74,4	(2,0)	9,4	17,0	46,0	25,6	(0,4)
	w	100	64,5	(1,0)	(2,9)	45,2	15,4	35,5	(0,2)
	Z	100	70,0	(1,6)	6,5	29,6	32,4	30,0	(0,3)
25 – 45	m	100	90,0	8,4	9,9	33,3	38,4	10,0	(0,2)
	w	100	69,7	3,8	7,4	46,7	11,9	30,3	(0,4)
	Z	100	86,1	7,5	9,4	35,9	33,3	13,9	(0,3)
45 – 65	m	100	72,9	10,0	6,9	23,9	32,0	27,1	4,4
	w	100	36,8	3,4	2,4	20,6	10,3	63,2	12,7
	Z	100	65,2	8,6	5,9	23,2	27,4	34,8	6,2
65 und mehr	m	100	3,5	2,9	(0,1)	(0,3)	(0,2)	96,5	24,9
	w	100	(1,0)	(0,7)	–	(0,2)	(0,2)	99,0	20,9
	Z	100	2,1	1,7	0	(0,2)	(0,2)	97,9	22,7
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,6</b>	<b>7,9</b>	<b>7,1</b>	<b>23,5</b>	<b>30,1</b>	<b>31,4</b>	<b>5,8</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>30,3</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>19,2</b>	<b>6,6</b>	<b>69,7</b>	<b>12,6</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>57,1</b>	<b>6,1</b>	<b>5,7</b>	<b>22,2</b>	<b>23,0</b>	<b>42,9</b>	<b>7,9</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**1.5 Bezugspersonen in Privathaushalten im April 1986 nach Familienstand, Geschlecht,  
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Bezugspersonen								
	insgesamt	erwerbstätig					nichterwerbstätig		
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner Pensionäre u. a.	
			Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Ar- beiter <sup>2)</sup>			
<b>1 000</b>									
Ledig	m	598,9	423,3	34,3	49,3	154,6	185,1	175,6	68,0
	w	584,6	341,8	12,6	32,8	238,8	57,6	242,8	169,0
	Z	1 183,5	765,1	46,9	82,1	393,4	242,7	418,4	237,0
Verheiratet, zusammen lebend	m	3 987,2	2 816,0	335,1	291,6	960,8	1 228,5	1 171,2	1 019,8
	w	112,7	50,4	(5,9)	(5,2)	26,5	12,8	62,3	13,2
	Z	4 099,9	2 866,4	341,0	296,8	987,3	1 241,3	1 233,5	1 033,0
Verheiratet, getrennt lebend	m	108,4	79,3	10,0	(5,7)	23,5	40,1	29,1	15,8
	w	92,5	43,8	(3,6)	(2,5)	26,6	11,1	48,7	24,4
	Z	200,9	123,1	13,6	(8,2)	50,1	51,2	77,8	40,2
Verwitwet	m	186,5	33,0	(5,4)	(2,2)	(9,9)	15,5	153,5	149,2
	w	1 101,3	73,6	13,9	(1,8)	33,9	24,0	1 027,7	1 018,0
	Z	1 287,8	106,6	19,3	(4,0)	43,8	39,5	1 181,2	1 167,2
Geschieden	m	177,3	120,3	15,1	10,0	39,7	55,5	57,0	33,4
	w	292,0	151,3	(8,9)	10,4	93,2	38,8	140,7	95,1
	Z	469,3	271,6	24,0	20,4	132,9	94,3	197,7	128,5
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 058,3</b>	<b>3 471,9</b>	<b>399,9</b>	<b>358,8</b>	<b>1 188,5</b>	<b>1 524,7</b>	<b>1 586,4</b>	<b>1 286,2</b>
	<b>w</b>	<b>2 183,1</b>	<b>660,9</b>	<b>44,9</b>	<b>52,7</b>	<b>419,0</b>	<b>144,3</b>	<b>1 522,2</b>	<b>1 319,7</b>
	<b>Z</b>	<b>7 241,4</b>	<b>4 132,8</b>	<b>444,8</b>	<b>411,5</b>	<b>1 607,5</b>	<b>1 669,0</b>	<b>3 108,6</b>	<b>2 605,9</b>
<b>Prozent</b>									
Ledig	m	100	70,7	5,7	8,2	25,8	30,9	29,3	11,4
	w	100	58,5	2,2	5,6	40,8	9,9	41,5	28,9
	Z	100	64,6	4,0	6,9	33,2	20,5	35,4	20,0
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	70,6	8,4	7,3	24,1	30,8	29,4	25,6
	w	100	44,7	(5,2)	(4,6)	23,5	11,4	55,3	11,7
	Z	100	69,9	8,3	7,2	24,1	30,3	30,1	25,2
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	73,2	9,2	(5,3)	21,7	37,0	26,8	14,6
	w	100	47,4	(3,9)	(2,7)	28,8	12,0	52,6	26,4
	Z	100	61,3	6,8	(4,1)	24,9	25,5	38,7	20,0
Verwitwet	m	100	17,7	(2,9)	(1,2)	(5,3)	8,3	82,3	80,0
	w	100	6,7	1,3	(0,2)	3,1	2,2	93,3	92,4
	Z	100	8,3	1,5	(0,3)	3,4	3,1	91,7	90,6
Geschieden	m	100	67,9	8,5	5,6	22,4	31,3	32,1	18,8
	w	100	51,8	(3,0)	3,6	31,9	13,3	48,2	32,6
	Z	100	57,9	5,1	4,3	28,3	20,1	42,1	27,4
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,6</b>	<b>7,9</b>	<b>7,1</b>	<b>23,5</b>	<b>30,1</b>	<b>31,4</b>	<b>25,4</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>30,3</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>19,2</b>	<b>69,7</b>	<b>60,5</b>	
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>57,1</b>	<b>6,1</b>	<b>5,7</b>	<b>22,2</b>	<b>23,0</b>	<b>42,9</b>	<b>36,0</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**1.6 Privathaushalte im April 1986 nach Haushaltsgröße, Geschlecht der  
Bezugsperson und Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Haushaltsgröße m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte												
	ins- gesamt	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM										ohne Einkom- mens- an- gabe <sup>1)</sup>	
		unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 600	1 600 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 – 4 500	4 500 und mehr		
<b>1 000</b>													
Haushalte mit	m	834,1	43,6	135,0	134,2	98,1	152,8	54,1	33,4	25,6	19,5	19,5	118,3
1 Person	w	1 597,3	76,7	510,3	385,6	121,8	160,8	45,3	38,5	21,9	12,0	(7,0)	217,4
	Z	2 431,4	120,3	645,3	519,8	219,9	313,6	99,4	71,9	47,5	31,5	26,5	335,7
Haushalte mit	m	1 789,1	(6,8)	70,2	140,8	120,4	304,9	205,2	220,0	185,3	157,1	116,2	262,2
2 Personen	w	374,5	11,2	48,9	40,9	23,5	48,7	35,2	31,7	34,9	23,0	11,1	65,4
	Z	2 163,6	18,0	119,1	181,7	143,9	353,6	240,4	251,7	220,2	180,1	127,3	327,6
Haushalte mit	m	2 435,1	(4,5)	29,6	62,2	74,7	300,2	250,8	329,9	298,4	356,5	341,0	387,3
3 und mehr Personen	w	211,3	(3,8)	15,7	17,2	(7,5)	19,8	13,6	18,3	17,9	23,8	19,0	54,7
	Z	2 646,4	(8,3)	45,3	79,4	82,2	320,0	264,4	348,2	316,3	380,3	360,0	442,0
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 058,3</b>	<b>54,9</b>	<b>234,8</b>	<b>337,2</b>	<b>293,2</b>	<b>757,9</b>	<b>510,1</b>	<b>583,3</b>	<b>509,3</b>	<b>533,1</b>	<b>476,7</b>	<b>767,8</b>
	<b>w</b>	<b>2 183,1</b>	<b>91,7</b>	<b>574,9</b>	<b>443,7</b>	<b>152,8</b>	<b>229,3</b>	<b>94,1</b>	<b>88,5</b>	<b>74,7</b>	<b>58,8</b>	<b>37,1</b>	<b>337,5</b>
	<b>Z</b>	<b>7 241,4</b>	<b>146,6</b>	<b>809,7</b>	<b>780,9</b>	<b>446,0</b>	<b>987,2</b>	<b>604,2</b>	<b>671,8</b>	<b>584,0</b>	<b>591,9</b>	<b>513,8</b>	<b>1 105,3</b>
<b>Prozent</b>													
Haushalte mit	m	100	5,2	16,2	16,1	11,8	18,3	6,5	4,0	3,1	2,3	2,3	14,2
1 Person	w	100	4,8	31,9	24,1	7,6	10,1	2,8	2,4	1,4	(0,8)	0,4	13,6
	Z	100	4,9	26,5	21,4	9,0	12,9	4,1	3,0	2,0	1,3	1,1	13,8
Haushalte mit	m	100	(0,4)	3,9	7,9	6,7	17,0	11,5	12,3	10,4	8,8	6,5	14,7
2 Personen	w	100	3,0	13,1	10,9	6,3	13,0	9,4	8,5	9,3	6,1	3,0	17,5
	Z	100	0,8	5,5	8,4	6,7	16,3	11,1	11,6	10,2	8,3	5,9	15,1
Haushalte mit	m	100	(0,2)	1,2	2,6	3,1	12,3	10,3	13,5	12,3	14,6	14,0	15,9
3 und mehr Personen	w	100	(1,8)	7,4	8,1	(3,5)	9,4	6,4	8,7	8,5	11,3	9,0	25,9
	Z	100	(0,3)	1,7	3,0	3,1	12,1	10,0	13,2	12,0	14,4	13,6	16,7
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>1,1</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>	<b>5,8</b>	<b>15,0</b>	<b>10,1</b>	<b>11,5</b>	<b>10,1</b>	<b>10,5</b>	<b>9,4</b>	<b>15,2</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>4,2</b>	<b>26,3</b>	<b>20,3</b>	<b>7,0</b>	<b>10,5</b>	<b>4,3</b>	<b>4,1</b>	<b>3,4</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>15,5</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>2,0</b>	<b>11,2</b>	<b>10,8</b>	<b>6,2</b>	<b>13,6</b>	<b>8,3</b>	<b>9,3</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>	<b>7,1</b>	<b>15,3</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**1.7 Privathaushalte im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der  
Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte												
	ins- gesamt	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM										ohne Einkom- mens- an- gabe <sup>1)</sup>	
		unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 600	1 600 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 – 4 500	4 500 und mehr		
<b>1 000</b>													
unter 25	m	239,5	19,7	36,9	32,2	27,6	35,8	17,0	17,9	11,2	(3,8)	(0,8)	36,6
	w	192,1	23,4	51,4	47,6	11,0	(8,1)	(4,5)	(4,7)	(4,1)	(1,3)	(0,4)	35,6
	Z	431,6	43,1	88,3	79,8	38,6	43,9	21,5	22,6	15,3	(5,1)	(1,2)	72,2
25 – 45	m	1 936,2	20,9	86,2	96,4	93,1	297,5	213,1	259,9	230,3	224,1	164,8	249,9
	w	458,5	17,6	70,4	77,4	41,2	64,4	27,5	26,9	23,0	19,4	11,5	79,2
	Z	2 394,7	38,5	156,6	173,8	134,3	361,9	240,6	286,8	253,3	243,5	176,3	329,1
45 – 65	m	2 089,5	(8,7)	62,0	107,2	100,8	274,6	202,3	238,1	223,6	262,1	273,5	336,6
	w	565,6	16,4	126,3	89,5	36,8	72,3	33,9	31,7	29,7	25,5	15,9	87,6
	Z	2 655,1	25,1	188,3	196,7	137,6	346,9	236,2	269,8	253,3	287,6	289,4	424,2
65 und mehr	m	793,1	(5,6)	49,7	101,4	71,7	150,0	77,7	67,4	44,2	43,1	37,6	144,7
	w	966,9	34,3	326,8	229,2	63,8	84,5	28,2	25,2	17,9	12,6	(9,3)	135,1
	Z	1 760,0	39,9	376,5	330,6	135,5	234,5	105,9	92,6	62,1	55,7	46,9	279,8
<b>Insgesamt</b>	m	<b>5 058,3</b>	<b>54,9</b>	<b>234,8</b>	<b>337,2</b>	<b>293,2</b>	<b>757,9</b>	<b>510,1</b>	<b>583,3</b>	<b>509,3</b>	<b>533,1</b>	<b>476,7</b>	<b>767,8</b>
	w	<b>2 1183,1</b>	<b>91,7</b>	<b>574,9</b>	<b>443,7</b>	<b>152,8</b>	<b>229,3</b>	<b>94,1</b>	<b>88,5</b>	<b>74,7</b>	<b>58,8</b>	<b>37,1</b>	<b>337,5</b>
	Z	<b>7 241,4</b>	<b>146,6</b>	<b>809,7</b>	<b>780,9</b>	<b>446,0</b>	<b>987,2</b>	<b>604,2</b>	<b>671,8</b>	<b>584,0</b>	<b>591,9</b>	<b>513,8</b>	<b>1 105,3</b>
<b>Prozent</b>													
unter 25	m	100	8,2	15,4	13,4	11,5	14,9	7,1	7,5	4,7	(1,6)	(0,3)	15,3
	w	100	12,2	26,8	24,8	5,7	(4,2)	(2,3)	(2,4)	(2,1)	(0,7)	(0,2)	18,5
	Z	100	10,0	20,5	18,5	8,9	10,2	5,0	5,2	3,5	(1,2)	(0,3)	16,7
25 – 45	m	100	1,1	4,5	5,0	4,8	15,4	11,0	13,4	11,9	11,6	8,5	12,9
	w	100	3,8	15,4	16,9	9,0	14,0	6,0	5,9	5,0	4,2	2,5	17,3
	Z	100	1,6	6,5	7,3	5,6	15,1	10,0	12,0	10,6	10,2	7,4	13,7
45 – 65	m	100	(0,4)	3,0	5,1	4,8	13,1	9,7	11,4	10,7	12,5	13,1	16,1
	w	100	2,9	22,3	15,8	6,5	12,8	6,0	5,6	5,3	4,5	2,8	15,5
	Z	100	0,9	7,1	7,4	5,2	13,1	8,9	10,2	9,5	10,8	10,9	16,0
65 und mehr	m	100	(0,7)	6,3	12,8	9,0	18,9	9,8	8,5	5,6	5,4	4,7	18,2
	w	100	3,5	33,8	23,7	6,6	8,7	2,9	2,6	1,9	1,3	(1,0)	14,0
	Z	100	2,3	21,4	18,8	7,7	13,3	6,0	5,3	3,5	3,2	2,7	15,9
<b>Insgesamt</b>	m	<b>100</b>	<b>1,1</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>	<b>5,8</b>	<b>15,0</b>	<b>10,1</b>	<b>11,5</b>	<b>10,1</b>	<b>10,5</b>	<b>9,4</b>	<b>15,2</b>
	w	<b>100</b>	<b>4,2</b>	<b>26,3</b>	<b>20,3</b>	<b>7,0</b>	<b>10,5</b>	<b>4,3</b>	<b>4,1</b>	<b>3,4</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>15,5</b>
	Z	<b>100</b>	<b>2,0</b>	<b>11,2</b>	<b>10,8</b>	<b>6,2</b>	<b>13,6</b>	<b>8,3</b>	<b>9,3</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>	<b>7,1</b>	<b>15,3</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**1.8 Privathaushalte im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der  
Bezugsperson sowie Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Familienstand der Bezugsperson  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Privathaushalte												
	ins- gesamt	mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM										ohne Einkom- mens- an- gabe <sup>1)</sup>	
		unter 600	600 — 1 200	1 200 — 1 600	1 600 — 1 800	1 800 — 2 200	2 200 — 2 500	2 500 — 3 000	3 000 — 3 500	3 500 — 4 500	4 500 und mehr		
<b>1 000</b>													
Ledig	m	598,9	34,9	91,6	84,7	60,2	91,6	40,7	33,3	32,4	23,5	13,5	92,5
	w	584,6	41,3	132,4	115,4	46,7	68,8	23,9	27,1	22,5	15,0	(5,7)	85,8
	Z	1 183,5	76,2	224,0	200,1	106,9	160,4	64,6	60,4	54,9	38,5	19,2	178,3
Verheiratet, zusammen lebend	m	3 987,2	(9,4)	87,4	190,2	186,0	579,7	430,7	518,2	448,0	483,8	441,3	612,5
	w	112,7	(0,5)	(2,6)	(5,6)	(4,0)	13,9	10,0	12,5	11,7	14,4	11,3	26,2
	Z	4 099,9	(9,9)	90,0	195,8	190,0	593,6	440,7	530,7	459,7	498,2	452,6	638,7
Verheiratet, getrennt lebend	m	108,4	(2,4)	12,3	11,8	10,3	21,8	(9,8)	(7,5)	(6,6)	(6,4)	(7,4)	12,1
	w	92,5	(6,2)	22,6	15,5	(6,3)	(8,1)	(4,2)	(3,0)	(2,2)	(1,4)	(0,6)	22,4
	Z	200,9	(8,6)	34,9	27,3	16,6	29,9	14,0	10,5	(8,8)	(7,8)	(8,0)	34,5
Verwitwet	m	186,5	(3,2)	19,1	29,6	20,5	33,0	14,9	12,0	10,1	(9,1)	(6,8)	28,2
	w	1 101,3	27,0	343,8	261,3	74,4	103,3	39,3	34,7	26,4	21,5	15,1	154,5
	Z	1 287,8	30,2	362,9	290,9	94,9	136,3	54,2	46,7	36,5	30,6	21,9	182,7
Geschieden	m	177,3	(5,0)	24,4	20,9	16,2	31,8	14,0	12,3	12,2	10,3	(7,7)	22,5
	w	292,0	16,7	73,5	45,9	21,4	35,2	16,7	11,2	11,9	(6,5)	(4,4)	48,6
	Z	469,3	21,7	97,9	66,8	37,6	67,0	30,7	23,5	24,1	16,8	12,1	71,1
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>5 058,3</b>	<b>54,9</b>	<b>234,8</b>	<b>337,2</b>	<b>293,2</b>	<b>757,9</b>	<b>510,1</b>	<b>583,3</b>	<b>509,3</b>	<b>533,1</b>	<b>476,7</b>	<b>767,8</b>
	<b>w</b>	<b>2 183,1</b>	<b>91,7</b>	<b>574,9</b>	<b>443,7</b>	<b>152,8</b>	<b>229,3</b>	<b>94,1</b>	<b>88,5</b>	<b>74,7</b>	<b>58,8</b>	<b>37,1</b>	<b>337,5</b>
	<b>Z</b>	<b>7 241,4</b>	<b>146,6</b>	<b>809,7</b>	<b>780,9</b>	<b>446,0</b>	<b>987,2</b>	<b>604,2</b>	<b>671,8</b>	<b>584,0</b>	<b>591,9</b>	<b>513,8</b>	<b>1 105,3</b>
<b>Prozent</b>													
Ledig	m	100	5,8	15,3	14,1	10,1	15,3	6,8	5,6	5,4	3,9	2,3	15,4
	w	100	7,1	22,6	19,7	8,0	11,8	4,1	4,6	3,8	2,6	(1,0)	14,7
	Z	100	6,4	18,9	16,9	9,0	13,6	5,5	5,1	4,6	3,3	1,6	15,1
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	(0,2)	2,2	4,8	4,7	14,5	10,8	13,0	11,2	12,1	11,1	15,4
	w	100	(0,4)	(2,3)	(5,0)	(3,5)	12,3	8,9	11,1	10,4	12,8	10,0	23,2
	Z	100	(0,2)	2,2	4,8	4,6	14,5	10,7	12,9	11,2	12,2	11,0	15,6
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(2,2)	11,3	10,9	9,5	20,1	(9,0)	(6,9)	(6,1)	(5,9)	(6,8)	11,2
	w	100	(6,7)	24,4	16,8	(6,8)	(8,8)	(4,5)	(3,2)	(2,4)	(1,5)	(0,6)	24,2
	Z	100	(4,3)	17,4	13,6	8,3	14,9	(7,0)	5,2	(4,4)	(3,9)	(4,0)	17,2
Verwitwet	m	100	(1,7)	(10,2)	15,9	11,0	17,7	8,0	6,4	5,4	(4,9)	(3,6)	15,1
	w	100	2,5	31,2	23,7	6,8	9,4	3,6	3,2	2,4	2,0	1,4	14,0
	Z	100	2,3	28,2	22,6	7,4	10,6	4,2	3,6	2,8	2,4	1,7	14,2
Geschieden	m	100	(2,8)	13,8	11,8	9,1	17,9	7,9	6,9	6,9	5,8	(4,3)	12,7
	w	100	5,7	25,2	15,7	7,3	12,1	5,7	3,8	4,1	(2,2)	(1,5)	16,6
	Z	100	4,6	20,9	14,2	8,0	14,3	6,5	5,0	5,1	3,6	2,6	15,2
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>1,1</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>	<b>5,8</b>	<b>15,0</b>	<b>10,1</b>	<b>11,5</b>	<b>10,1</b>	<b>10,5</b>	<b>9,4</b>	<b>15,2</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>4,2</b>	<b>26,3</b>	<b>20,3</b>	<b>7,0</b>	<b>10,5</b>	<b>4,3</b>	<b>4,1</b>	<b>3,4</b>	<b>2,7</b>	<b>1,7</b>	<b>15,5</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>2,0</b>	<b>11,2</b>	<b>10,8</b>	<b>6,2</b>	<b>13,6</b>	<b>8,3</b>	<b>9,3</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>	<b>7,1</b>	<b>15,3</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**1.9 Privathaushalte im April 1986, deren Bezugspersonen Rentner sind, nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Alter Von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Rentner als Bezugsperson											
	ins- gesamt	mit Einkom- mens- an- gabe	davorn mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM								ohne Einkom- mens- an- gabe <sup>1)</sup>	
			unter 800	800 - 1 200	1 200 - 1 600	1 600 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 500	3 500 und mehr		
<b>1 000</b>												
unter 45	m	67,8	53,2	23,9	11,8	(6,2)	(2,6)	(3,3)	(2,0)	(1,8)	(1,6)	14,6
	w	83,0	60,4	29,0	14,0	(8,3)	(1,7)	(2,3)	(0,8)	(2,8)	(1,5)	22,6
	Z	150,8	113,6	52,9	25,8	14,5	(4,3)	(5,6)	(2,8)	(4,6)	(3,1)	37,2
45 - 50	m	24,8	18,4	(1,9)	(2,8)	(3,1)	(1,4)	(1,6)	(1,8)	(3,0)	(2,8)	(6,4)
	w	26,3	20,3	(3,5)	(5,5)	(3,8)	(0,9)	(2,0)	(1,2)	(1,9)	(1,5)	(6,0)
	Z	51,1	38,7	(5,4)	(8,3)	(6,9)	(2,3)	(3,6)	(3,0)	(4,9)	(4,3)	12,4
50 - 55	m	43,9	36,1	(2,6)	(3,3)	(5,5)	(3,0)	(5,5)	(3,9)	(7,9)	(4,4)	(7,8)
	w	36,2	29,6	(3,9)	(7,9)	(5,1)	(2,5)	(3,0)	(1,8)	(3,3)	(2,1)	(6,6)
	Z	80,1	65,7	(6,5)	11,2	10,6	(5,5)	(8,5)	(5,7)	11,2	(6,5)	14,4
55 - 60	m	129,4	108,5	(4,2)	(5,3)	15,0	11,1	21,9	14,4	21,8	14,8	20,9
	w	67,3	56,4	(8,1)	15,2	11,2	(3,4)	(6,1)	(4,2)	(4,9)	(3,3)	10,9
	Z	196,7	164,9	12,3	20,5	26,2	14,5	28,0	18,6	26,7	18,1	31,8
60 - 65	m	269,4	231,1	(1,7)	(8,5)	25,7	23,3	53,0	32,4	51,2	35,3	38,3
	w	176,8	156,1	13,9	45,7	34,4	12,5	20,7	(8,8)	13,1	(7,0)	20,7
	Z	446,2	387,2	15,6	54,2	60,1	35,8	73,	41,2	64,3	42,3	59,0
65 - 70	m	222,6	185,5	(1,6)	(8,3)	24,2	21,5	41,1	24,0	37,4	27,4	37,1
	w	195,3	170,5	16,2	49,7	45,4	15,9	17,8	(8,5)	11,4	(5,6)	24,8
	Z	417,9	356,0	17,8	58,0	69,6	37,4	58,9	32,5	48,8	33,0	61,9
70 - 75	m	234,7	192,6	(2,9)	11,4	29,0	21,2	49,5	24,6	32,6	21,4	42,1
	w	260,0	223,7	22,5	71,2	64,8	16,7	22,8	(8,6)	11,4	(5,7)	36,3
	Z	494,7	416,3	25,4	82,6	93,8	37,9	72,3	33,2	44,0	27,1	78,4
75 und mehr	m	308,7	252,1	(9,4)	21,4	46,7	28,5	57,6	27,9	37,5	23,1	56,6
	w	488,1	422,4	52,4	145,5	117,5	29,5	41,0	(9,4)	18,7	(8,4)	65,7
	Z	796,8	674,5	61,8	166,9	164,2	58,0	98,6	37,3	56,2	31,5	122,3
<b>Insgesamt</b>	m	<b>1 301,3</b>	<b>1 077,5</b>	<b>48,2</b>	<b>72,8</b>	<b>155,4</b>	<b>112,6</b>	<b>233,5</b>	<b>131,0</b>	<b>193,2</b>	<b>130,8</b>	<b>223,8</b>
	w	<b>1 333,0</b>	<b>1 139,4</b>	<b>149,5</b>	<b>354,7</b>	<b>290,5</b>	<b>83,1</b>	<b>115,7</b>	<b>43,3</b>	<b>67,5</b>	<b>35,1</b>	<b>193,6</b>
	Z	<b>2 634,3</b>	<b>2 216,9</b>	<b>197,7</b>	<b>427,5</b>	<b>445,9</b>	<b>195,7</b>	<b>349,2</b>	<b>174,3</b>	<b>260,7</b>	<b>165,9</b>	<b>417,4</b>
<b>Prozent</b>												
unter 45	m	100	78,5	44,9	22,2	(11,7)	(4,9)	(6,2)	(3,8)	(3,4)	(2,4)	21,5
	w	100	72,8	48,0	23,2	(13,7)	(2,8)	(3,8)	(1,3)	(4,6)	(1,8)	27,2
	Z	100	75,3	46,6	22,7	12,8	(3,8)	(4,9)	(2,5)	(4,0)	(2,1)	24,7
45 - 50	m	100	74,2	(10,3)	(15,2)	(16,8)	(7,6)	(8,7)	(9,8)	(16,3)	(11,3)	(25,8)
	w	100	77,2	(17,2)	(27,1)	(18,7)	(4,4)	(9,9)	(5,9)	(9,4)	(5,7)	(22,8)
	Z	100	75,7	(14,0)	(21,4)	(17,8)	(5,9)	(9,3)	(7,8)	(12,7)	(8,4)	24,3
50 - 55	m	100	82,2	(7,2)	(9,1)	(15,2)	(8,3)	(15,2)	(10,8)	(21,9)	(10,0)	(17,8)
	w	100	81,8	(13,2)	(26,7)	(17,2)	(8,4)	(10,1)	(6,1)	(11,1)	(5,8)	(18,2)
	Z	100	82,0	(9,9)	17,0	16,1	(8,4)	(12,9)	(8,7)	17,0	(8,1)	18,0
55 - 60	m	100	83,8	(3,9)	(4,9)	13,8	10,2	20,2	13,3	20,1	11,4	16,2
	w	100	83,8	(14,4)	27,0	19,9	(6,0)	(10,8)	(7,4)	(8,7)	(4,9)	16,2
	Z	100	83,8	7,5	12,4	15,9	8,8	17,0	11,3	16,2	9,2	16,2
60 - 65	m	100	85,8	(0,7)	(3,7)	11,1	10,1	22,9	14,0	22,2	13,1	14,2
	w	100	88,3	8,9	29,3	22,0	8,0	13,3	(5,6)	8,4	(4,0)	11,7
	Z	100	86,8	4,0	14,0	15,5	9,2	19,0	10,6	16,6	9,5	13,2
65 - 70	m	100	83,3	(0,9)	(4,5)	13,0	11,6	22,2	12,9	20,2	12,3	16,7
	w	100	87,3	9,5	29,1	26,6	9,3	10,4	(5,0)	6,7	(2,9)	12,7
	Z	100	85,2	5,0	16,3	19,6	10,5	16,5	9,1	13,7	7,9	14,8
70 - 75	m	100	82,1	(1,5)	(5,9)	15,1	11,0	25,7	12,8	16,9	9,1	17,9
	w	100	86,0	10,1	31,8	29,0	7,5	10,2	(3,8)	5,1	(2,2)	14,0
	Z	100	84,2	6,1	19,8	22,5	9,1	17,4	8,0	10,6	5,5	15,8
75 und mehr	m	100	81,7	(3,7)	8,5	18,5	11,3	22,8	11,1	14,9	7,5	18,3
	w	100	86,5	12,4	34,4	27,8	7,0	9,7	(2,2)	4,4	(1,7)	13,5
	Z	100	84,7	9,2	24,7	24,3	8,6	14,6	5,5	8,3	4,0	15,3
<b>Insgesamt</b>	m	<b>100</b>	<b>82,8</b>	<b>4,5</b>	<b>6,8</b>	<b>14,4</b>	<b>10,5</b>	<b>21,7</b>	<b>12,2</b>	<b>17,9</b>	<b>10,1</b>	<b>17,2</b>
	w	<b>100</b>	<b>85,5</b>	<b>13,1</b>	<b>31,1</b>	<b>25,5</b>	<b>7,3</b>	<b>10,2</b>	<b>3,8</b>	<b>5,9</b>	<b>2,6</b>	<b>14,5</b>
	Z	<b>100</b>	<b>84,2</b>	<b>8,9</b>	<b>19,3</b>	<b>20,1</b>	<b>8,8</b>	<b>15,8</b>	<b>7,9</b>	<b>11,8</b>	<b>6,3</b>	<b>15,8</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**1.10 Privathaushalte im April 1986, deren Bezugspersonen Rentner sind, nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsnettoeinkommen (März)**

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Rentner als Bezugsperson										
		insgesamt	mit Einkommensan-gabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM								ohne Einkommensan-gabe <sup>1)</sup>
				unter 800	800 - 1 200	1 200 - 1 600	1 600 - 1 800	1 800 - 2 200	2 200 - 2 500	2 500 - 3 500	3 500 und mehr	
<b>1 000</b>												
Ledig	m	70,4	60,8	23,7	10,6	10,1	(5,0)	(4,4)	(2,1)	(2,4)	(2,5)	(9,6)
	w	170,9	147,0	39,6	39,1	23,8	(8,4)	14,6	(5,0)	11,8	(4,7)	23,9
	Z	241,3	207,8	63,3	49,7	33,9	13,4	19,0	(7,1)	14,2	(7,2)	33,5
Verheiratet, zusammen lebend	m	1 030,7	845,5	11,1	41,8	1098,7	86,1	196,0	113,4	172,3	115,1	185,2
	w	13,4	10,3	(0,7)	(0,8)	(1,7)	(0,9)	(2,3)	(1,3)	(1,7)	(0,9)	(3,1)
	Z	1 044,1	855,8	11,8	42,6	111,4	87,0	198,3	114,7	174,0	116,0	188,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	16,0	13,6	(2,3)	(2,0)	(2,2)	(1,0)	(2,9)	(0,8)	(1,3)	(1,1)	(2,4)
	w	24,9	19,6	(6,2)	(6,7)	(3,4)	(0,7)	(1,0)	(0,7)	(0,5)	(0,4)	(5,3)
	Z	40,9	33,2	(8,5)	(8,7)	(5,6)	(1,7)	(3,9)	(1,5)	(1,8)	(1,5)	(7,7)
Verwitwet	m	150,6	128,4	(5,6)	13,8	26,5	18,1	26,9	12,6	14,7	10,2	22,2
	w	1 027,2	886,4	79,2	283,1	251,6	69,2	92,6	33,8	49,2	27,7	140,8
	Z	1 177,8	1 014,8	84,8	296,9	278,1	87,3	119,5	46,4	63,9	37,9	163,0
Geschieden	m	33,6	29,2	(5,5)	(4,6)	(6,9)	(2,4)	(3,3)	(2,1)	(2,5)	(1,9)	(4,4)
	w	96,6	76,1	23,8	25,0	10,0	(3,9)	(5,2)	(2,5)	(4,3)	(1,4)	20,5
	Z	130,2	105,3	29,3	29,6	16,9	(6,3)	(8,5)	(4,6)	(6,8)	(3,3)	24,9
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>1 301,3</b>	<b>1 077,5</b>	<b>48,2</b>	<b>72,8</b>	<b>155,4</b>	<b>112,6</b>	<b>233,5</b>	<b>131,0</b>	<b>192,3</b>	<b>130,8</b>	<b>223,8</b>
	<b>w</b>	<b>1 333,0</b>	<b>1 139,4</b>	<b>149,5</b>	<b>354,7</b>	<b>290,5</b>	<b>83,1</b>	<b>114,7</b>	<b>43,3</b>	<b>67,5</b>	<b>35,1</b>	<b>193,6</b>
	<b>Z</b>	<b>2 634,3</b>	<b>2 216,9</b>	<b>197,7</b>	<b>427,5</b>	<b>445,9</b>	<b>195,7</b>	<b>349,2</b>	<b>174,3</b>	<b>260,7</b>	<b>165,9</b>	<b>417,4</b>
<b>Prozent</b>												
Ledig	m	100	86,4	33,7	15,1	14,3	(7,1)	(6,3)	(3,0)	(3,4)	(3,6)	(13,6)
	w	100	86,0	23,2	22,9	13,9	(4,9)	8,5	(2,9)	6,9	(2,8)	14,0
	Z	100	86,1	26,2	20,6	14,0	5,6	7,9	(2,9)	5,9	(3,0)	13,9
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	82,0	1,1	4,1	10,6	8,4	19,0	11,0	16,7	11,2	18,0
	w	100	76,9	(5,2)	(6,0)	(12,7)	(6,7)	(17,2)	(9,7)	(12,7)	(6,7)	(23,1)
	Z	100	82,0	1,1	4,1	10,7	8,3	19,0	11,0	16,7	11,1	18,0
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	85,0	(14,4)	(12,5)	(13,8)	(6,3)	(18,1)	(5,0)	(8,1)	(6,9)	(15,0)
	w	100	78,7	(24,9)	(26,9)	(13,7)	(2,8)	(4,0)	(2,8)	(2,0)	(1,6)	(21,3)
	Z	100	81,2	(20,8)	(21,3)	(13,7)	(4,2)	(9,5)	(3,7)	(4,4)	(3,7)	(18,8)
Verwitwet	m	100	85,3	(3,7)	9,2	17,6	12,0	17,9	8,4	9,8	6,8	14,7
	w	100	86,3	7,7	27,6	24,5	6,7	9,0	3,3	4,8	2,7	13,7
	Z	100	86,2	7,2	25,2	23,6	7,4	10,1	3,9	5,4	3,2	13,8
Geschieden	m	100	86,9	(16,4)	(13,7)	(20,5)	(7,1)	(9,8)	(6,3)	(7,4)	(5,7)	(13,1)
	w	100	78,8	24,6	25,9	10,4	(4,0)	(5,4)	(2,6)	(4,5)	(1,4)	21,2
	Z	100	80,9	22,5	22,7	13,0	(4,8)	(6,5)	(3,5)	(5,2)	(2,5)	19,1
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>82,8</b>	<b>3,7</b>	<b>5,6</b>	<b>11,9</b>	<b>8,7</b>	<b>17,9</b>	<b>10,1</b>	<b>14,8</b>	<b>10,1</b>	<b>17,2</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>85,5</b>	<b>11,2</b>	<b>26,6</b>	<b>21,8</b>	<b>6,2</b>	<b>8,7</b>	<b>3,2</b>	<b>5,1</b>	<b>2,6</b>	<b>14,5</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>84,2</b>	<b>7,5</b>	<b>16,2</b>	<b>16,9</b>	<b>7,4</b>	<b>13,3</b>	<b>6,6</b>	<b>9,9</b>	<b>6,3</b>	<b>15,8</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

## 1.11 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder

Regierungsbezirk	Privathaushalte							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
<b>1 000</b>								
Düsseldorf	2 267,3	1 431,6	835,7	455,9	282,3	71,7	25,8	1 351,2
Köln	1 723,2	1 046,4	676,8	355,3	236,1	66,1	19,3	1 109,0
Münster	974,4	538,4	436,0	199,8	152,0	62,7	21,5	786,3
Detmold	744,6	432,8	311,8	148,5	114,8	36,1	12,4	541,1
Arnsberg	1 531,9	913,4	618,5	322,2	212,6	60,2	23,5	1 030,0
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 241,4</b>	<b>4 362,6</b>	<b>2 878,8</b>	<b>1 481,7</b>	<b>997,8</b>	<b>296,8</b>	<b>102,5</b>	<b>4 817,6</b>
<b>Prozent</b>								
Düsseldorf	100	63,1	36,9	54,6	33,8	8,6	3,1	x
Köln	100	60,7	39,3	52,5	34,9	9,8	2,9	x
Münster	100	55,3	44,7	45,8	34,9	14,4	4,9	x
Detmold	100	58,1	41,9	47,6	36,8	11,6	4,0	x
Arnsberg	100	59,6	40,4	52,1	34,4	9,7	3,8	x
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>100</b>	<b>60,2</b>	<b>39,8</b>	<b>51,5</b>	<b>34,7</b>	<b>10,3</b>	<b>3,6</b>	<b>x</b>

## 1.12 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße

Regierungsbezirk	Privathaushalte							Anzahl der Personen je Haushalt	
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen		
<b>1 000</b>									
Düsseldorf	2 267,3	809,2	700,0	395,6	262,1	100,4	544,0	2,20	
Köln	1 723,2	589,1	510,3	313,5	222,1	88,2	466,7	2,27	
Münster	974,4	292,4	274,8	176,4	140,8	90,0	488,1	2,49	
Detmold	744,6	236,7	219,3	131,3	103,8	53,5	289,6	2,38	
Arnsberg	1 531,9	504,0	459,2	283,9	197,2	87,6	474,1	2,31	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 241,4</b>	<b>2 432,4</b>	<b>2 163,6</b>	<b>1 300,7</b>	<b>926,0</b>	<b>419,7</b>	<b>2 262,5</b>	<b>2,30</b>	
<b>Prozent</b>									
Düsseldorf	100	35,7	30,9	17,4	11,6	4,4	x	x	
Köln	100	34,2	29,6	18,2	12,9	5,1	x	x	
Münster	100	30,0	28,2	18,1	14,4	9,2	x	x	
Detmold	100	31,8	29,5	17,6	13,9	7,2	x	x	
Arnsberg	100	32,9	30,0	18,5	12,9	5,7	x	x	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>100</b>	<b>33,6</b>	<b>29,9</b>	<b>18,0</b>	<b>12,8</b>	<b>5,8</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	

**1.13 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken,Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße  
1 000**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Anzahl der Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen	
<b>Düsseldorf</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	1 431,6	809,2	609,7	11,7	(1,0)	–	–	1,44
mit 1 Kind	455,9	–	90,3	353,4	10,3	(1,9)	(9,7)	2,83
mit 2 Kindern	282,3	–	–	30,5	244,9	(6,9)	36,1	3,92
mit 3 Kindern	71,7	–	–	–	5,9	65,8	331,0	4,95
mit 4 und mehr Kindern	25,8	–	–	–	–	25,8	167,2	6,48
mit Kindern zusammen	835,7	–	90,3	383,9	261,1	100,4	544,0	3,49
Zusammen	2 267,3	809,2	700,0	395,6	262,1	100,4	544,0	2,20
Kinder zusammen	1 351,2	–	90,3	414,4	617,8	328,7	x	x
<b>Köln</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	1 046,4	589,1	444,1	11,1	(1,6)	(0,5)	(2,7)	1,45
mit 1 Kind	355,3	–	66,2	280,6	(7,6)	(0,9)	(4,5)	2,84
mit 2 Kindern	236,1	–	–	21,8	207,2	(7,1)	35,8	3,94
mit 3 Kindern	66,1	–	–	–	(5,7)	60,4	303,1	4,93
mit 4 und mehr Kindern	19,3	–	–	–	–	19,3	120,6	6,26
mit Kindern zusammen	676,8	–	66,2	302,4	220,5	87,7	464,0	3,52
Zusammen	1 723,2	589,1	510,3	313,5	222,1	88,2	466,7	2,27
Kinder zusammen	1 109,0	–	66,2	324,2	439,1	279,5	x	x
<b>Münster</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	538,4	292,4	238,6	(6,3)	(0,8)	(0,3)	(1,7)	1,47
mit 1 Kind	199,8	–	36,2	156,5	(5,9)	(1,2)	(7,1)	2,87
mit 2 Kindern	152,0	–	–	13,6	130,4	(8,0)	41,5	3,97
mit 3 Kindern	62,7	–	–	–	(3,7)	59,0	299,6	5,01
mit 4 und mehr Kindern	21,5	–	–	–	–	21,5	138,2	6,43
mit Kindern zusammen	436,0	–	36,2	170,1	140,0	89,7	486,4	3,74
Zusammen	974,4	292,4	274,8	176,4	140,8	90,0	488,1	2,49
Kinder zusammen	786,3	–	36,2	183,7	277,8	288,6	x	x
<b>Detmold</b>								
Haushalte								
ohne Kinder	432,8	236,7	189,6	(6,2)	(0,3)	–	–	1,47
mit 1 Kind	148,5	–	29,7	114,0	(3,6)	(1,2)	(6,0)	2,84
mit 2 Kindern	114,8	–	–	11,1	96,9	(6,8)	35,9	3,98
mit 3 Kindern	36,1	–	–	–	(3,0)	33,1	168,2	4,99
mit 4 und mehr Kindern	12,4	–	–	–	–	12,4	79,5	6,41
mit Kindern zusammen	311,8	–	29,7	125,1	103,5	53,5	289,6	3,65
Zusammen	744,6	236,7	219,3	131,3	103,8	53,5	289,6	2,38
Kinder zusammen	541,1	–	29,7	136,2	206,4	168,8	x	x

**Noch: 1.13 Privathaushalte im April 1986 nach Regierungsbezirken, Zahl der ledigen Kinder und Haushaltsgröße  
1 000**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Anzahl der Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen	
<b>Arnsberg</b>								
<b>Haushalte</b>								
ohne Kinder	913,4	504,0	396,0	12,2	(1,1)	(0,1)	(0,5)	1,46
mit 1 Kind	322,2	–	63,2	252,0	(5,8)	(1,2)	(6,0)	2,83
mit 2 Kindern	212,6	–	–	19,7	186,3	(6,6)	33,7	3,94
mit 3 Kindern	60,2	–	–	–	(4,0)	56,2	284,7	5,00
mit 4 und mehr Kindern	23,5	–	–	–	–	23,5	149,2	6,35
mit Kindern zusammen	618,5	–	63,2	271,7	196,1	87,5	473,6	3,56
<b>Zusammen</b>	<b>1 531,9</b>	<b>504,0</b>	<b>459,2</b>	<b>283,9</b>	<b>197,2</b>	<b>87,6</b>	<b>474,1</b>	<b>2,31</b>
<b>Kinder zusammen</b>	<b>1 030,0</b>	<b>–</b>	<b>63,2</b>	<b>291,4</b>	<b>390,4</b>	<b>285,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
<b>Haushalte</b>								
ohne Kinder	4 362,6	2 431,4	1 878,0	47,5	(4,8)	(0,9)	(4,9)	1,46
mit 1 Kind	1 481,7	–	285,6	1 156,5	33,2	(6,4)	33,3	2,84
mit 2 Kindern	997,8	–	–	96,7	865,7	35,4	183,0	3,94
mit 3 Kindern	296,8	–	–	–	22,3	274,5	1 386,6	4,97
mit 4 und mehr Kindern	102,5	–	–	–	–	102,5	654,7	6,39
mit Kindern insgesamt	2 878,8	–	285,6	1 253,2	921,2	418,8	2 257,6	3,57
<b>Insgesamt</b>	<b>7 241,4</b>	<b>2 431,4</b>	<b>2 163,6</b>	<b>1 300,7</b>	<b>926,0</b>	<b>419,7</b>	<b>2 262,5</b>	<b>2,30</b>
<b>Kinder insgesamt</b>	<b>4 817,6</b>	<b>–</b>	<b>285,6</b>	<b>1 349,9</b>	<b>1 831,5</b>	<b>1 350,6</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**2.1 Familien im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	

**Insgesamt**

**1 000**

unter 25	m	96,1	54,3	41,8	33,1	(6,6)	(1,8)	(0,3)	52,9
	w	33,2	11,3	21,9	17,8	(3,5)	(0,4)	(0,2)	27,0
	Z	129,3	65,6	63,7	50,9	10,1	(2,2)	(0,5)	79,9
25 – 45	m	1 679,2	457,9	1 221,3	534,1	510,8	134,8	41,6	2 141,5
	w	253,6	89,1	164,5	99,0	49,9	11,9	-3,7)	249,6
	Z	1 932,8	547,0	1 385,8	633,1	560,7	146,7	45,3	2 391,1
45 – 65	m	2 049,3	925,3	1 124,0	574,1	369,3	130,4	50,2	1 925,9
	w	443,7	293,8	149,9	100,1	35,3	10,4	(4,1)	219,5
	Z	2 493,0	1 219,1	1 273,9	674,2	404,6	140,8	54,3	2 145,4
65 und mehr	m	801,0	712,3	88,7	73,7	10,3	(3,4)	(1,3)	110,2
	w	944,3	879,9	64,4	58,5	(5,6)	(0,3)	-	70,6
	Z	1 745,3	1 592,2	153,1	132,2	15,9	(3,7)	(1,3)	180,8
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>2 149,8</b>	<b>2 475,8</b>	<b>1 215,0</b>	<b>897,0</b>	<b>270,4</b>	<b>93,4</b>	<b>4 230,5</b>
	<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>1 274,1</b>	<b>400,7</b>	<b>275,4</b>	<b>94,3</b>	<b>23,0</b>	<b>(8,0)</b>	<b>566,7</b>
	<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>3 423,9</b>	<b>2 876,5</b>	<b>1 490,4</b>	<b>991,3</b>	<b>293,4</b>	<b>101,4</b>	<b>4 797,2</b>

**Prozent**

unter 25	m	100	56,5	43,5	79,2	(15,8)	(4,3)	(0,7)	x
	w	100	34,0	66,0	81,3	(16,0)	(1,8)	(0,9)	x
	Z	100	50,7	49,3	79,9	15,9	(3,5)	(0,8)	x
25 – 45	m	100	27,3	72,7	43,7	41,8	11,0	3,4	x
	w	100	35,1	64,9	60,2	30,3	7,2	(2,2)	x
	Z	100	28,3	71,7	45,7	40,5	10,6	3,3	x
45 – 65	m	100	45,2	54,8	51,1	32,9	11,6	4,5	x
	w	100	66,2	33,8	66,8	23,5	6,9	(2,7)	x
	Z	100	48,9	51,1	52,9	31,8	11,1	4,3	x
65 und mehr	m	100	88,9	11,1	83,1	11,6	(3,8)	(1,5)	x
	w	100	93,2	6,8	90,8	(8,7)	(0,5)	-	x
	Z	100	91,2	8,8	86,3	10,4	(2,4)	(0,8)	x
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>46,5</b>	<b>53,5</b>	<b>49,1</b>	<b>36,2</b>	<b>10,9</b>	<b>3,8</b>	<b>x</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>76,1</b>	<b>23,9</b>	<b>68,7</b>	<b>23,5</b>	<b>5,7</b>	<b>(2,0)</b>	<b>x</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>54,3</b>	<b>45,7</b>	<b>51,8</b>	<b>34,5</b>	<b>10,2</b>	<b>3,5</b>	<b>x</b>

**Noch: 2.1 Familien im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien					Kinder zusammen
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**mit Kindern unter 6 Jahren**

1 000

unter 25	m	39,3	32,1	(6,0)	(1,0)	(0,2)	47,9
	w	20,0	17,2	(2,6)	(0,2)	–	23,0
	Z	59,3	49,3	(8,6)	(1,2)	(0,2)	70,9
25 – 45	m	612,1	443,5	155,4	11,6	(1,6)	795,5
	w	46,9	41,4	(4,6)	(0,8)	(0,1)	53,4
	Z	659,0	484,9	160,0	12,4	(1,7)	848,9
45 – 65	m	36,6	31,3	(4,8)	(0,5)	–	42,4
	w	(1,2)	(1,2)	–	–	–	(1,2)
	Z	37,8	32,5	(4,8)	(0,5)	–	43,6
65 und mehr	m	(0,2)	(0,1)	(0,1)	–	–	(0,3)
	w	(0,3)	(0,3)	–	–	–	(0,3)
	Z	(0,5)	(0,4)	(0,1)	–	–	(0,6)
Zusammen	m	688,2	507,0	166,3	13,1	(1,8)	886,1
	w	68,4	60,1	(7,2)	(1,0)	(0,1)	77,9
	Z	756,6	567,1	173,5	14,1	(1,9)	964,0

**Prozent**

unter 25	m	100	81,7	(15,3)	(2,5)	(0,5)	x
	w	100	86,0	(13,0)	(1,0)	–	x
	Z	100	83,1	(14,5)	(2,0)	(0,3)	x
25 – 45	m	100	72,5	25,4	1,9	(0,3)	x
	w	100	88,3	(9,8)	(1,7)	(0,2)	x
	Z	100	73,6	24,3	1,9	(0,3)	x
45 – 65	m	100	85,5	(13,1)	(1,4)	–	x
	w	100	(100,0)	–	–	–	x
	Z	100	86,0	(12,7)	(1,3)	–	x
65 und mehr	m	100	(50,0)	(50,0)	–	–	x
	w	100	(100,0)	–	–	–	x
	Z	100	(80,0)	(20,0)	–	–	x
Zusammen	m	100	73,7	24,2	1,9	(0,3)	x
	w	100	87,9	(10,5)	(1,5)	(0,1)	x
	Z	100	75,0	22,9	1,9	(0,3)	x

**Noch: 2.1 Familien im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien					Kinder zusammen
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**mit Kindern unter 15 Jahren**

**1 000**

unter 25	m	41,0	32,7	(6,3)	(1,7)	(0,3)	51,6
	w	21,2	17,5	(3,2)	(0,3)	(0,2)	25,8
	Z	62,2	50,2	(9,5)	(2,0)	(0,5)	77,4
25 – 45	m	1 072,0	545,2	410,8	92,5	23,5	1 744,6
	w	124,0	86,4	31,4	(4,7)	(1,5)	169,5
	Z	1 196,0	631,6	442,2	97,2	25,0	1 914,1
45 – 65	m	286,6	211,4	56,5	13,8	(4,9)	386,7
	w	22,5	19,2	(3,0)	(0,3)	–	26,1
	Z	309,1	230,6	59,5	14,1	(4,9)	412,8
65 und mehr	m	(2,6)	(2,3)	(0,2)	(0,1)	–	(3,0)
	w	(1,1)	(1,0)	(0,1)	–	–	(1,2)
	Z	(3,7)	(3,3)	(0,3)	(0,1)	–	(4,2)
Zusammen	m	1 402,2	791,6	473,8	108,1	28,7	2 185,9
	w	168,8	124,1	37,7	(5,3)	(1,7)	222,6
	Z	1 571,0	915,7	511,5	113,4	30,4	2 408,5

**Prozent**

unter 25	m	100	79,8	(15,4)	(4,1)	(0,7)	x
	w	100	82,5	(15,1)	(1,4)	(0,9)	x
	Z	100	80,7	(15,3)	((3,2)	(0,8)	x
25 – 45	m	100	50,9	38,3	8,6	2,2	x
	w	100	69,7	25,3	(3,8)	(1,2)	x
	Z	100	52,8	37,0	8,1	2,1	x
45 – 65	m	100	73,8	19,7	4,8	(1,7)	x
	w	100	85,3	(13,3)	(1,3)	–	x
	Z	100	74,6	19,2	4,6	(1,6)	x
65 und mehr	m	100	(88,5)	(7,7)	(3,8)	–	x
	w	100	(90,9)	(9,1)	–	–	x
	Z	100	(89,2)	(8,1)	(2,7)	–	x
Zusammen	m	100	56,5	33,8	7,7	2,0	x
	w	100	73,5	22,3	(3,1)	(1,0)	x
	Z	100	58,3	32,6	7,2	1,9	x

**Noch: 2.1 Familien im April 1986 nach Altersgruppen und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien					Kinder zusammen
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**mit Kindern unter 18 Jahren**

**1 000**

unter 25	m	41,6	33,1	(6,4)	(1,8)	(0,3)	52,5
	w	21,6	17,7	(3,4)	(0,3)	(0,2)	26,4
	Z	63,2	50,8	(9,8)	(2,1)	(0,5)	78,9
25 – 45	m	1 171,8	548,8	471,4	118,8	32,8	1 989,7
	w	147,3	94,6	41,3	(8,7)	(2,7)	214,4
	Z	1 319,1	643,4	512,7	127,5	35,5	2 204,1
45 – 65	m	545,1	377,5	125,2	29,6	12,8	773,1
	w	47,3	37,9	(7,7)	(1,4)	(0,3)	58,7
	Z	592,4	415,4	132,9	31,0	13,1	831,8
65 und mehr	m	(6,6)	(5,4)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	(8,1)
	w	(2,3)	(2,0)	(0,3)	–	–	(2,6)
	Z	(8,9)	(7,4)	(1,3)	(0,1)	(0,1)	10,7
Zusammen	m	1 765,1	964,8	604,0	150,3	46,0	2 823,4
	w	218,5	152,2	52,7	10,4	(3,2)	302,1
	Z	1 983,6	1 117,0	656,7	160,7	49,2	3 125,5

**Prozent**

unter 25	m	100	79,6	(15,4)	(4,3)	(0,7)	x
	w	100	81,9	(15,7)	(1,4)	(0,9)	x
	Z	100	80,4	(15,5)	(3,3)	(0,8)	x
25 – 45	m	100	46,8	40,2	10,1	2,8	x
	w	100	64,2	28,0	(5,9)	(1,8)	x
	Z	100	48,8	38,9	9,7	2,7	x
45 – 65	m	100	69,3	23,0	5,4	2,3	x
	w	100	80,1	(16,3)	(3,0)	(0,6)	x
	Z	100	70,1	22,4	5,2	2,2	x
65 und mehr	m	100	(81,8)	(15,2)	(1,5)	(1,5)	x
	w	100	(87,0)	(13,0)	–	–	x
	Z	100	(83,1)	(14,6)	(1,1)	(1,1)	x
Zusammen	m	100	54,7)	(34,2)	(8,5)	(2,6)	x
	w	100	69,7	24,1	4,8	(1,6)	x
	Z	100	56,3	33,1	8,1	2,5	x

**2.2 Familien im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Familienstand der Bezugsperson der Familie  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien							Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kindern)				
				1	2	3	4 und mehr	

**Insgesamt**

**1 000**

Ledig	m	(6,9)	–	(6,9)	(6,1)	(0,4)	(0,3)	(0,1)	(8,2)
	w	48,1	–	48,1	40,8	(5,7)	(1,1)	(0,5)	57,7
	Z	55,0	–	55,0	46,9	(6,1)	(1,4)	(0,6)	65,9
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 105,7	1 707,2	2 398,5	1 159,4	880,6	267,3	91,2	4 123,6
	w	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	4 105,7	1 707,2	2 398,5	1 159,4	880,6	267,3	91,2	4 123,6
Verheiratet, getrennt lebend	m	109,2	96,9	12,3	(8,8)	(2,7)	(0,5)	(0,3)	16,9
	w	102,4	58,2	44,2	26,8	13,0	(3,2)	(1,2)	67,2
	Z	211,6	155,1	56,5	35,6	15,7	(3,7)	(1,5)	84,1
Verwitwet	m	202,7	168,3	34,4	24,3	(7,0)	(1,7)	(1,4)	49,4
	w	1 204,3	1 038,1	166,2	119,1	34,5	(9,5)	(3,1)	230,0
	Z	1 407,0	1 206,4	200,6	143,4	41,5	11,2	(4,5)	279,4
Geschieden	m	201,1	177,4	23,7	16,4	(6,3)	(0,6)	(0,4)	32,4
	w	320,0	177,8	142,2	88,7	41,1	(9,2)	(3,2)	211,8
	Z	521,1	355,2	165,9	105,1	47,4	(9,8)	(3,6)	244,2
<b>Insgesamt</b>	m	<b>4 625,6</b>	<b>2 149,8</b>	<b>2 475,8</b>	<b>1 215,0</b>	<b>897,0</b>	<b>270,4</b>	<b>93,4</b>	<b>4 230,5</b>
	w	<b>1 674,8</b>	<b>1 274,1</b>	<b>400,7</b>	<b>275,4</b>	<b>94,3</b>	<b>23,0</b>	<b>(8,0)</b>	<b>566,7</b>
	Z	<b>6 300,4</b>	<b>3 423,9</b>	<b>2 876,5</b>	<b>1 490,4</b>	<b>991,3</b>	<b>293,4</b>	<b>101,4</b>	<b>4 797,2</b>

**Prozent**

Ledig	m	100	–	(100,0)	(8,4)	(5,8)	(4,3)	(1,4)	x
	w	100	–	100,0	84,8	(11,9)	(2,3)	(1,0)	x
	Z	100	–	100,0	85,3	(11,1)	(2,5)	(1,1)	x
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	41,6	58,4	48,3	36,7	11,1	3,8	x
	w	100	–	–	–	–	–	–	x
	Z	100	41,6	58,4	48,3	36,7	11,1	3,8	x
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	88,7	11,3	(71,5)	(22,0)	(4,1)	(2,4)	x
	w	100	56,8	43,2	60,6	29,4	(7,2)	(2,7)	x
	Z	100	73,3	26,7	63,0	27,8	(6,5)	(2,7)	x
Verwitwet	m	100	83,0	17,0	70,6	(20,3)	(4,9)	(4,1)	x
	w	100	86,2	13,8	71,7	20,8	(5,7)	(1,9)	x
	Z	100	85,7	14,3	71,5	20,7	5,6	(2,2)	x
Geschieden	m	100	88,2	11,8	69,2	(26,6)	(2,5)	(1,7)	x
	w	100	55,6	44,4	62,4	28,9	(6,5)	(2,3)	x
	Z	100	68,2	31,8	63,4	28,6	(5,9)	(2,2)	x
<b>Insgesamt</b>	m	<b>100</b>	<b>46,5</b>	<b>53,5</b>	<b>49,1</b>	<b>36,2</b>	<b>10,9</b>	<b>3,8</b>	<b>x</b>
	w	<b>100</b>	<b>76,1</b>	<b>23,9</b>	<b>68,7</b>	<b>23,5</b>	<b>5,7</b>	<b>(2,0)</b>	<b>x</b>
	Z	<b>100</b>	<b>54,3</b>	<b>45,7</b>	<b>51,8</b>	<b>34,5</b>	<b>10,2</b>	<b>3,5</b>	<b>x</b>

**Noch: 2.2 Familien im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Familienstand der Bezugsperson der Familie  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien					Kinder zusammen
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**mit Kindern unter 6 Jahren**

**1 000**

Ledig	m	(2,1)	(1,9)	(0,2)	–	–	(2,3)
	w	27,0	24,9	(1,9)	(0,2)	–	29,3
	Z	29,1	26,8	(2,1)	(0,2)	–	31,6
Verheiratet, zusammen lebend	m	682,1	501,5	165,9	12,9	(1,8)	879,2
	w	–	–	–	–	–	–
	Z	682,1	501,5	165,9	12,9	(1,8)	879,2
Verheiratet, getrennt lebend	m	(1,2)	(1,0)	(0,2)	–	–	(1,4)
	w	14,2	12,0	(1,9)	(0,3)	–	16,7
	Z	15,4	13,0	(2,1)	(0,3)	–	18,1
Verwitwet	m	(0,5)	(0,5)	–	–	–	(0,5)
	w	(2,9)	(2,6)	(0,3)	–	–	(3,2)
	Z	(3,4)	(3,1)	(0,3)	–	–	(3,7)
Geschieden	m	(2,3)	(2,1)	–	(0,2)	–	(2,7)
	w	24,3	20,6	(3,1)	(0,5)	(0,1)	28,7
	Z	26,6	22,7	(3,1)	(0,7)	(0,1)	31,4
Zusammen	m	688,2	507,0	166,3	13,1	(1,8)	886,1
	w	68,4	60,1	(7,2)	(1,0)	(0,1)	77,9
	Z	756,6	567,1	173,5	14,1	(1,9)	964,0

**Prozent**

Ledig	m	100	(90,5)	(9,5)	–	–	x
	w	100	92,2	(7,0)	(0,7)	–	x
	Z	100	92,1	(7,2)	(0,7)	–	x
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	73,5	24,3	1,9	(0,3)	x
	w	100	–	–	–	–	x
	Z	100	73,5	24,3	1,9	(0,3)	x
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(83,3)	(16,7)	–	–	x
	w	100	84,5	(13,4)	(2,1)	–	x
	Z	100	84,4	(13,6)	(1,9)	–	x
Verwitwet	m	100	(100,0)	–	–	x	
	w	100	(89,7)	(10,3)	–	–	x
	Z	100	(91,2)	(8,8)	–	–	x
Geschieden	m	100	(91,3)	–	(8,7)	–	x
	w	100	84,8	(12,8)	(2,1)	(0,4)	x
	Z	100	85,3	(11,7)	(2,6)	(0,4)	x
Zusammen	m	100	73,7	24,2	1,9	(0,3)	x
	w	100	87,9	(10,5)	(1,5)	(0,1)	x
	Z	100	75,0	22,9	1,9	(0,3)	x

**Noch: 2.2 Familien im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Familienstand der Bezugsperson der Familie  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien					Kinder zusammen
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**mit Kindern unter 15 Jahren**

**1 000**

Ledig	m	(4,1)	(3,7)	(0,2)	(0,2)	–	(4,7)
	w	36,8	30,9	(4,7)	(1,0)	(0,2)	44,3
	Z	40,9	34,6	(4,9)	(1,2)	(0,2)	49,0
Verheiratet, zusammen lebend	m	1 378,5	772,7	470,1	107,0	28,7	2 156,3
	w	–	–	–	–	–	–
	Z	1 378,5	772,7	470,1	107,0	28,7	2 156,3
Verheiratet, getrennt lebend	m	(4,4)	(3,4)	(0,9)	(0,1)	–	(5,5)
	w	30,5	21,1	(8,4)	(0,7)	(0,3)	41,2
	Z	34,9	24,5	(9,3)	(0,8)	(0,3)	46,7
Verwitwet	m	(4,8)	(3,2)	(1,2)	(0,4)	–	(6,8)
	w	23,3	16,9	(5,5)	(0,9)	–	30,6
	Z	28,1	20,1	(6,7)	(1,3)	–	37,4
Geschieden	m	10,4	(8,6)	(1,4)	(0,4)	–	12,6
	w	78,2	55,2	19,1	(2,7)	(1,2)	106,5
	Z	88,6	63,8	20,5	(3,1)	(1,2)	119,1
Zusammen	m	1 402,2	791,6	473,8	108,1	28,7	2 185,9
	w	168,8	124,1	37,7	(5,3)	(1,7)	222,6
	Z	1 571,0	915,7	511,5	113,4	30,4	2 408,5

**Prozent**

Ledig	m	100	(90,2)	(4,9)	(4,9)	–	x
	w	100	84,0	(12,8)	(2,7)	(0,5)	x
	Z	100	84,6	(12,0)	(2,9)	(0,5)	x
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	56,1	34,1	7,8	2,1	x
	w	100	–	–	–	–	x
	Z	100	56,1	34,1	7,8	2,1	x
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(77,3)	(20,5)	(2,3)	–	x
	w	100	69,2	(27,5)	(2,3)	(1,0)	x
	Z	100	70,2	(26,6)	(2,3)	(0,9)	x
Verwitwet	m	100	(66,7)	(25,0)	(8,3)	–	x
	w	100	72,5	(23,6)	(3,9)	–	x
	Z	100	71,5	(23,8)	(4,6)	–	x
Geschieden	m	100	(82,7)	(13,5)	(3,8)	–	x
	w	100	70,6	24,4	(3,5)	(1,5)	x
	Z	100	72,0	23,1	(3,5)	(1,4)	x
Zusammen	m	100	56,5	33,8	7,7	2,0	x
	w	100	73,5	22,3	(3,1)	(1,0)	x
	Z	100	58,3	32,6	7,2	1,9	x

**Noch: 2.2 Familien im April 1986 nach Familienstand und Geschlecht der  
Bezugsperson der Familie sowie Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Familienstand der Bezugsperson der Familie  m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien					Kinder zusammen
	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3	4 und mehr	

**mit Kindern unter 18 Jahren**

**1 000**

Ledig	m	(5,0)	(4,3)	(0,3)	(0,4)	–	(6,1)
	w	40,2	33,8	(5,0)	(0,9)	(0,5)	48,7
	Z	45,2	38,1	(5,3)	(1,3)	(0,5)	54,8
Verheiratet, zusammen lebend	m	1 728,1	936,5	597,3	148,3	46,0	2 775,7
	w	–	–	–	–	–	–
	Z	1 728,1	936,5	597,3	148,3	46,0	2 775,7
Verheiratet, getrennt lebend	m	(6,7)	(5,2)	(1,1)	(0,4)	–	(8,6)
	w	35,3	23,1	10,3	(1,2)	((0,7)	50,1
	Z	42,0	28,3	11,4	(1,6)	(0,7)	58,7
Verwitwet	m	(9,7)	(6,8)	(2,1)	(0,8)	–	13,4
	w	40,1	28,0	(9,3)	(2,5)	(0,3)	55,3
	Z	49,8	34,8	11,4	(3,3)	(0,3)	68,7
Geschieden	m	15,6	12,0	(3,2)	(0,4)	–	19,6
	w	102,9	67,3	28,1	(5,8)	(1,7)	148,0
	Z	118,5	79,3	31,3	(6,2)	((1,7)	167,6
Zusammen	m	1 765,1	964,8	604,0	150,3	46,0	2 823,4
	w	218,5	152,2	52,7	10,4	(3,2)	302,1
	Z	1 983,6	1 117,0	656,7	160,7	49,2	3 125,5

**Prozent**

Ledig	m	100	(86,0)	(6,0)	(8,0)	–	x
	w	100	84,1	(12,4)	(2,2)	(1,2)	x
	Z	100	84,3	(11,7)	(2,9)	(1,1)	x
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	54,2	34,6	8,6	2,7	x
	w	100	–	–	–	–	x
	Z	100	54,2	34,6	8,6	2,7	x
Verheiratet, getrennt lebend	m	100	(77,6)	(16,4)	(6,0)	–	x
	w	100	65,4	29,2	(3,4)	(2,0)	x
	Z	100	67,4	27,1	(3,8)	(1,7)	x
Verwitwet	m	100	(70,1)	(21,6)	(8,2)	–	x
	w	100	69,8	(23,2)	(6,2)	(0,7)	x
	Z	100	69,9	22,9	(6,6)	(0,6)	x
Geschieden	m	100	76,9	(20,5)	(2,6)	–	x
	w	100	65,4	27,3	(5,6)	(1,7)	x
	Z	100	66,9	26,4	(5,2)	(1,4)	x
Zusammen	m	100	54,7	34,2	8,5	2,6	x
	w	100	69,7	24,1	4,8	(1,5)	x
	Z	100	56,3	33,1	8,1	2,5	x

**2.3 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Altersgruppen,  
Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Bezugspersonen								
	insgesamt	erwerbstätig					nichterwerbstätig		
		zusammen	davon			zusammen	darunter Rentner Pensionäre u. a.		
		Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Ar- beiter <sup>2)</sup>				
<b>1 000</b>									
unter 25	m	96,1	82,3	(1,9)	(7,5)	13,8	59,1	13,8	(4,0)
	w	33,2	13,7	(0,3)	(0,4)	(7,9)	(5,1)	19,5	(8,6)
	Z	129,3	96,0	(2,2)	(7,9)	21,7	64,2	33,3	12,6
25 – 45	m	1 679,2	1 551,2	147,2	170,7	555,0	678,3	128,0	30,0
	w	253,6	156,3	10,2	12,3	98,5	35,3	97,3	53,1
	Z	1 932,8	1 707,5	157,4	183,0	653,5	713,6	225,3	83,1
45 – 65	m	2 049,3	1 489,0	204,5	138,7	491,3	654,5	560,3	461,1
	w	443,7	140,3	13,3	(4,8)	75,4	46,8	303,4	265,8
	Z	2 493,0	1 629,3	217,8	143,5	566,7	701,3	863,7	726,9
65 und mehr	m	801,0	26,9	22,4	(0,4)	(2,3)	(1,8)	774,1	766,8
	w	944,3	(8,0)	(5,9)	–	(0,8)	(1,3)	936,3	925,3
	Z	1 745,3	34,9	28,3	(0,4)	(3,1)	(3,1)	1 710,4	1 692,1
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>3 149,4</b>	<b>376,0</b>	<b>317,3</b>	<b>1 062,4</b>	<b>1 393,7</b>	<b>1 476,2</b>	<b>1 261,9</b>
	<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>318,3</b>	<b>29,7</b>	<b>17,5</b>	<b>182,6</b>	<b>88,5</b>	<b>1 356,5</b>	<b>1 252,8</b>
	<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>2 467,7</b>	<b>405,7</b>	<b>334,8</b>	<b>1 245,0</b>	<b>1 482,2</b>	<b>2 832,7</b>	<b>2 514,7</b>
<b>Prozent</b>									
unter 25	m	100	85,6	(2,0)	(7,8)	14,4	61,5	14,4	(4,2)
	w	100	41,3	(0,9)	(1,2)	(23,8)	(15,4)	58,7	(25,9)
	Z	100	74,2	(1,7)	(6,1)	16,8	49,7	25,8	9,7
25 – 45	m	100	92,4	8,8	10,2	33,1	40,4	7,6	1,8
	w	100	61,6	4,0	4,9	38,8	13,9	38,4	20,9
	Z	100	88,3	8,1	9,5	33,8	36,9	11,7	4,3
45 – 65	m	100	72,7	10,0	6,8	24,0	31,9	27,3	22,5
	w	100	31,6	3,0	(1,1)	17,0	10,5	68,4	59,9
	Z	100	65,4	8,7	5,8	22,7	28,1	34,6	29,2
65 und mehr	m	100	3,4	2,8	0	(0,3)	(0,2)	96,6	95,7
	w	100	(0,8)	(0,6)	–	(0,1)	(0,1)	99,2	98,0
	Z	100	2,0	1,6	0	(0,2)	(0,2)	98,0	97,0
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,1</b>	<b>8,1</b>	<b>6,9</b>	<b>23,0</b>	<b>30,1</b>	<b>31,9</b>	<b>27,3</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,0</b>	<b>10,9</b>	<b>5,3</b>	<b>81,0</b>	<b>74,8</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>6,4</b>	<b>5,3</b>	<b>19,8</b>	<b>23,5</b>	<b>45,0</b>	<b>39,9</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**2.4 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Familienstand,  
Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Bezugspersonen							
		insgesamt	erwerbstätig					nichterwerbstätig	
			zusammen	davon			zusammen	darunter Rentner Pensionäre u. a.	
Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Ar- beiter <sup>2)</sup>						
<b>1 000</b>									
Ledig	m	(6,9)	(3,9)	(0,5)	(0,5)	(1,1)	(1,8)	(3,0)	(1,3)
	w	48,1	21,9	(1,4)	(1,7)	13,0	(5,8)	26,2	15,1
	Z	55,0	25,8	(1,9)	(2,2)	14,1	(7,6)	29,2	16,4
Verheiratet, zusammen lebend	m	4 105,7	2 898,4	344,6	299,3	988,3	1 266,2	1 207,3	1 043,0
	w	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	4 105,7	2 898,4	344,6	299,3	988,3	1 266,2	1 207,3	1 043,0
Verheiratet getrennt lebend	m	109,2	77,9	(9,1)	(5,1)	20,3	43,4	31,3	16,3
	w	102,4	48,9	(3,4)	(2,1)	29,8	13,6	53,5	25,4
	Z	211,6	126,8	12,5	(7,2)	50,1	57,0	84,8	41,7
Verwitwet	m	202,7	34,7	(5,9)	(2,1)	10,2	16,5	168,0	163,4
	w	1 204,3	79,4	15,5	(1,9)	36,9	25,1	1 124,9	1 112,0
	Z	1 407,0	114,1	21,4	(4,0)	47,1	41,6	1 292,9	1 275,4
Geschieden	m	201,1	134,5	15,9	10,3	42,5	65,8	66,6	37,9
	w	320,0	168,1	(9,4)	11,8	102,9	44,0	151,9	100,3
	Z	521,1	302,6	25,3	22,1	145,4	109,8	218,5	138,2
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>3 149,4</b>	<b>376,0</b>	<b>317,3</b>	<b>1 062,4</b>	<b>1 393,7</b>	<b>1 476,2</b>	<b>1 261,9</b>
	<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>318,3</b>	<b>29,7</b>	<b>17,5</b>	<b>182,6</b>	<b>88,5</b>	<b>1 356,5</b>	<b>1 252,8</b>
	<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>3 467,7</b>	<b>405,7</b>	<b>334,8</b>	<b>1 245,0</b>	<b>1 482,2</b>	<b>2 832,7</b>	<b>2 514,7</b>
<b>Prozent</b>									
Ledig	m	100	(56,5)	(7,2)	(7,2)	(15,9)	(26,1)	(43,5)	(18,8)
	w	100	45,5	(2,9)	(3,5)	27,0	(12,1)	54,5	31,4
	Z	100	46,9	(3,5)	(4,0)	25,6	(13,8)	53,1	29,8
Verheiratet, zusammen lebend	m	100	70,6	8,4	7,3	24,1	30,8	29,4	25,4
	w	100	–	–	–	–	–	–	–
	Z	100	70,6	8,4	7,3	24,1	30,8	29,4	25,4
Verheiratet getrennt lebend	m	100	71,3	(8,3)	(4,7)	18,6	39,7	28,7	14,9
	w	100	47,8	(3,3)	(2,1)	29,1	13,3	52,2	24,8
	Z	100	59,9	5,9	(3,4)	23,7	26,9	40,1	19,7
Verwitwet	m	100	17,1	(2,9)	(1,0)	5,0	8,1	82,9	80,6
	w	100	6,6	1,3	(0,2)	3,1	2,1	93,4	92,3
	Z	100	8,1	1,5	(0,3)	3,3	3,0	91,9	90,6
Geschieden	m	100	66,9	7,9	5,1	21,1	32,7	33,1	18,8
	w	100	52,5	(2,9)	3,7	32,2	13,8	47,5	31,3
	Z	100	58,1	4,9	4,2	27,9	21,1	41,9	26,5
<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,1</b>	<b>8,1</b>	<b>6,9</b>	<b>23,0</b>	<b>30,1</b>	<b>31,9</b>	<b>27,3</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,0</b>	<b>10,9</b>	<b>5,3</b>	<b>81,0</b>	<b>74,8</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>6,4</b>	<b>5,3</b>	<b>19,8</b>	<b>23,5</b>	<b>45,0</b>	<b>39,9</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

**2.5 Familien im April 1986 nach Familientyp sowie nach Geschlecht,  
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie**

Familientyp m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	Familien								
	ins- gesamt	bei denen die Bezugsperson der Familie erwerbstätig ist					bei denen die Bezugsperson der Familie nicht erwerbstätig ist		
		zu- sammen	davon				zu- sammen	darunter Rentner Pensionäre u. a.	
			Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte <sup>1)</sup>	Ar- beiter <sup>2)</sup>			
<b>1 000</b>									
Familien mit Kindern	m	2 475,8	2 130,0	257,4	227,5	708,9	936,2	345,8	241,9
	w	400,7	155,1	13,1	(9,8)	86,8	45,4	245,6	190,2
	Z	2 876,5	2 285,1	270,5	237,3	795,7	981,6	591,4	432,1
Familien ohne Kinder	m	2 149,8	1 019,4	118,6	89,8	353,5	457,5	1 130,4	1 020,0
	w	1 274,1	163,2	16,6	(7,7)	95,8	43,1	1 110,9	1 062,6
	Z	3 423,9	1 182,6	135,2	97,5	449,3	500,6	2 241,3	2 082,6
<b>Familien insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>3 149,4</b>	<b>376,0</b>	<b>317,3</b>	<b>1 062,4</b>	<b>1 393,7</b>	<b>1 476,2</b>	<b>1 261,9</b>
	<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>318,3</b>	<b>29,7</b>	<b>17,5</b>	<b>182,6</b>	<b>88,5</b>	<b>1 356,5</b>	<b>1 252,8</b>
	<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>3 467,7</b>	<b>405,7</b>	<b>334,8</b>	<b>1 245,0</b>	<b>1 482,2</b>	<b>2 832,7</b>	<b>2 514,7</b>
<b>Prozent</b>									
Familien mit Kindern	m	100	86,0	10,4	9,2	28,6	37,8	14,0	9,8
	w	100	38,7	3,3	(2,4)	21,7	11,3	61,3	47,5
	Z	100	79,4	9,4	8,2	27,7	34,1	20,6	15,0
Familien ohne Kinder	m	100	47,4	5,5	4,2	16,4	21,3	52,6	47,4
	w	100	12,8	1,3	(0,6)	7,5	3,4	87,2	83,4
	Z	100	34,5	3,9	2,8	13,1	14,6	65,5	60,8
<b>Familien insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,1</b>	<b>8,1</b>	<b>6,9</b>	<b>23,0</b>	<b>30,1</b>	<b>31,9</b>	<b>27,3</b>
	<b>w</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>	<b>1,8</b>	<b>1,0</b>	<b>10,9</b>	<b>5,3</b>	<b>81,0</b>	<b>74,8</b>
	<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>6,4</b>	<b>5,3</b>	<b>19,8</b>	<b>23,5</b>	<b>45,0</b>	<b>39,9</b>

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

## 2.6 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Altersgruppen und

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		erwerbstätig					
			insgesamt	zusammen	davon			
					mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			
					unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 und mehr
1	unter 25	m	96,1	82,3	(5,9)	35,5	32,4	(3,6)
2		w	33,2	13,7	(5,9)	(6,1)	(0,6)	-
3		Z	129,3	96,0	11,8	41,6	33,0	(3,6)
4	25 – 45	m	1 679,2	1 551,2	33,4	226,5	633,9	530,6
5		w	253,6	156,3	27,4	60,6	41,0	15,8
6		Z	1 932,8	1 707,5	60,8	287,1	674,9	546,4
7	45 – 65	m	2 049,3	1 489,0	27,2	215,4	558,3	529,7
8		w	443,7	140,3	29,6	46,9	36,1	15,2
9		Z	2 493,0	1 629,3	56,8	262,3	594,4	544,9
10	65 und mehr	m	801,0	26,9	(1,5)	(2,4)	(3,3)	12,4
11		w	944,3	(8,0)	(1,5)	(1,1)	(1,1)	(1,9)
12		Z	1 745,3	34,9	(3,0)	(3,5)	(4,4)	14,3
13	<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>3 149,4</b>	<b>68,0</b>	<b>479,8</b>	<b>1 227,9</b>	<b>1 076,3</b>
14		<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>318,3</b>	<b>64,4</b>	<b>114,7</b>	<b>78,8</b>	<b>32,9</b>
15		<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>3 467,7</b>	<b>132,4</b>	<b>594,5</b>	<b>1 306,7</b>	<b>1 109,2</b>
16	unter 25	m	100	85,6	(7,2)	43,1	39,4	(4,4)
17		w	100	41,3	(43,1)	(44,5)	(4,4)	-
18		Z	100	74,2	12,3	43,3	34,4	(3,8)
19	25 – 45	m	100	92,4	2,2	14,6	40,9	34,2
20		w	100	61,6	17,5	38,8	26,2	10,1
21		Z	100	88,3	3,6	16,8	39,5	32,0
22	45 – 65	m	100	72,7	1,8	14,5	37,5	35,6
23		w	100	31,6	21,1	33,4	25,7	10,8
24		Z	100	65,4	3,5	16,1	36,5	33,4
25	65 und mehr	m	100	3,4	(5,6)	(8,9)	(12,3)	46,1
26		w	100	(0,8)	(18,8)	(13,8)	(13,8)	(23,8)
27		Z	100	2,0	(8,6)	(10,0)	(12,6)	41,0
28	<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,1</b>	<b>2,2</b>	<b>15,2</b>	<b>39,0</b>	<b>34,2</b>
29		<b>w</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>	<b>20,2</b>	<b>36,0</b>	<b>24,8</b>	<b>10,3</b>
30		<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>3,8</b>	<b>17,1</b>	<b>37,7</b>	<b>32,0</b>

## Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Nettoeinkommen (März)

Bezugspersonen in Familien							Lfd. Nr.
Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige	ohne Einkommens- angabe	zusammen	nicht erwerbstätig				
			davon			ohne Einkommens- angabe	
			mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM				
unter 600	600 – 1 200	1 200 und mehr					
<b>1 000</b>							
(0,3)	(4,6)	13,8	(3,3)	(5,3)	(1,5)	(3,7)	1
(0,1)	(1,0)	19,5	(6,0)	(6,5)	(1,1)	(5,9)	2
(0,4)	(5,6)	33,3	(9,3)	11,8	(2,6)	(9,6)	3
17,6	109,2	128,0	(9,6)	40,9	33,4	44,1	4
(0,4)	11,1	97,3	17,5	35,0	17,4	27,4	5
18,0	120,3	225,3	27,1	75,9	50,8	71,5	6
30,9	127,5	559,6	14,4	79,8	387,1	78,3	7
(2,0)	10,5	303,4	22,0	123,1	112,2	46,1	8
32,9	138,0	863,0	36,4	202,9	499,3	124,4	9
(3,7)	(3,6)	773,7	12,7	78,4	577,1	105,5	10
(1,4)	(1,0)	935,4	41,9	354,0	412,7	126,8	11
(5,1)	(4,6)	1 709,1	54,6	432,4	989,8	232,3	12
<b>52,5</b>	<b>244,9</b>	<b>1 475,1</b>	<b>40,0</b>	<b>204,4</b>	<b>999,1</b>	<b>231,6</b>	<b>13</b>
<b>(3,9)</b>	<b>23,6</b>	<b>1 355,6</b>	<b>87,4</b>	<b>518,6</b>	<b>543,4</b>	<b>206,2</b>	<b>14</b>
<b>56,4</b>	<b>268,5</b>	<b>2 830,7</b>	<b>127,4</b>	<b>723,0</b>	<b>1 542,5</b>	<b>437,8</b>	<b>15</b>
<b>Prozent</b>							
(0,4)	(5,6)	14,4	(23,9)	(38,4)	(10,9)	(26,8)	16
(0,7)	(7,3)	58,7	(30,8)	(33,3)	(5,6)	(30,3)	17
(0,4)	(5,8)	25,8	(27,9)	35,4	(7,8)	(28,8)	18
1,1	7,0	7,6	(7,5)	32,0	26,1	34,5	19
(0,3)	7,1	38,4	18,0	36,0	17,9	28,2	20
1,1	7,0	11,7	12,0	33,7	22,5	31,7	21
2,1	8,6	27,3	2,6	14,3	69,2	14,0	22
(1,4)	7,5	68,4	7,3	40,6	37,0	15,2	23
2,0	8,5	34,6	4,2	23,5	57,9	14,4	24
(13,8)	(13,4)	96,6	1,6	10,1	74,6	13,6	25
(17,5)	(12,5)	99,1	4,5	37,8	44,1	13,6	26
(14,6)	(13,2)	97,9	3,2	25,3	57,9	13,6	27
<b>1,7</b>	<b>7,8</b>	<b>31,9</b>	<b>2,7</b>	<b>13,9</b>	<b>67,7</b>	<b>15,7</b>	<b>28</b>
<b>(1,2)</b>	<b>7,4</b>	<b>80,9</b>	<b>6,4</b>	<b>38,3</b>	<b>40,1</b>	<b>15,2</b>	<b>29</b>
<b>1,6</b>	<b>7,7</b>	<b>44,9</b>	<b>4,5</b>	<b>25,5</b>	<b>54,5</b>	<b>15,5</b>	<b>30</b>

## 2.7 Bezugspersonen in Familien im April 1986 nach Familienstand und

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		erwerbstätig					
			insgesamt	zusammen	davon			
					mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM			
					unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 und mehr
1	Ledig	m	(6,9)	(3,9)	(0,8)	(1,0)	(0,8)	(1,0)
2		w	48,1	21,9	(5,0)	(8,0)	(6,0)	(2,1)
3		Z	55,0	25,8	(5,8)	(9,0)	(6,8)	(3,1)
4	Verheiratet	m	4 105,7	2 898,4	53,5	411,2	1 134,8	1 022,7
5	zusammen lebend	w	–	–	–	–	–	–
6		Z	4 105,7	2 898,4	53,5	411,2	1 134,8	1 022,7
7	Verheiratet	m	109,2	77,9	(4,3)	21,9	29,6	16,1
8	getrennt lebend	w	102,4	48,9	12,3	19,6	(9,1)	(3,5)
9		Z	211,6	126,8	16,6	41,5	38,7	19,6
10	Verheiratet	m	202,7	34,7	(1,6)	(8,8)	11,3	(8,7)
11		w	1 204,3	79,4	14,5	21,6	21,1	11,5
12		Z	1 407,0	114,1	16,1	30,4	32,4	20,2
13	Geschieden	m	201,1	134,5	(7,8)	36,9	51,4	27,8
14		w	320,0	168,1	32,6	65,5	42,6	15,8
15		Z	521,1	302,6	40,4	102,4	94,0	43,6
16	<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>3 149,4</b>	<b>68,0</b>	<b>479,8</b>	<b>1 227,9</b>	<b>1 076,3</b>
		<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>318,3</b>	<b>64,4</b>	<b>114,7</b>	<b>78,8</b>	<b>32,9</b>
18		<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>3 467,7</b>	<b>132,4</b>	<b>594,5</b>	<b>1 306,7</b>	<b>1 109,2</b>
19	Ledig	m	100	(56,5)	(20,5)	(25,6)	(20,5)	(25,6)
20		w	100	45,5	(22,8)	(36,5)	(27,4)	(9,6)
21		Z	100	46,9	(22,5)	(34,9)	(26,4)	(12,0)
22	Verheiratet	m	100	70,6	1,8	14,2	39,2	35,3
23	zusammen lebend	w	100	–	–	–	–	–
24		Z	100	70,6	1,8	14,2	39,2	35,3
25	Verheiratet	m	100	71,3	(5,5)	28,1	38,0	20,7
26	getrennt lebend	w	100	47,8	25,2	40,1	(18,6)	(7,2)
27		Z	100	59,9	13,1	32,7	30,5	15,5
28	Verwitwet	m	100	17,1	(4,6)	(25,4)	32,6	(25,1)
29		w	100	6,6	18,3	27,2	26,6	14,5
30		Z	100	8,1	14,1	26,6	28,4	17,7
31	Geschieden	m	100	66,9	(5,8)	27,4	38,2	20,7
32		w	100	52,5	19,4	39,0	25,3	9,4
33		Z	100	58,1	13,4	33,8	31,1	14,4
34	<b>Insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,1</b>	<b>2,2</b>	<b>15,2</b>	<b>39,0</b>	<b>34,2</b>
35		<b>w</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>	<b>20,2</b>	<b>36,0</b>	<b>24,8</b>	<b>10,3</b>
36		<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>3,8</b>	<b>17,1</b>	<b>37,7</b>	<b>32,0</b>

## Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Nettoeinkommen (März)

Bezugspersonen in Familien							Lfd. Nr.
Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige	ohne Einkommens- angabe	zusammen	nicht erwerbstätig				
			davon			ohne Einkommens- angabe	
			mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM				
			unter 600	600 – 1 200	1 200 und mehr		
<b>1 000</b>							
–	(0,3)	(3,0)	(0,9)	(0,4)	(0,2)	(1,5)	1
(0,1)	(0,7)	26,2	(6,4)	10,0	(3,5)	(6,3)	2
(0,1)	(1,0)	29,2	(7,3)	10,4	(3,7)	(7,8)	3
49,7	226,5	1 206,2	24,3	142,3	853,0	186,6	4
–	–	–	–	–	–	–	5
49,7	226,5	1 206,2	24,3	142,3	853,0	186,6	6
(0,4)	(5,6)	31,3	(2,7)	11,8	10,3	(6,5)	7
(0,1)	(4,3)	53,5	(7,2)	18,4	(7,9)	20,0	8
(0,5)	(9,9)	84,8	(9,9)	30,2	18,2	26,5	9
(1,3)	(3,0)	168,0	(6,2)	24,7	113,4	23,7	10
(3,1)	(7,6)	1 124,0	47,7	427,5	503,0	145,8	11
(4,4)	10,6	1 292,0	53,9	452,2	616,4	169,5	12
(1,1)	(9,5)	66,6	(5,9)	25,2	22,2	13,3	13
(0,6)	11,0	151,9	26,1	62,7	29,0	34,1	14
(1,7)	20,5	218,5	32,0	87,9	51,2	47,4	15
<b>52,5</b>	<b>244,9</b>	<b>1 475,1</b>	<b>40,0</b>	<b>204,4</b>	<b>999,1</b>	<b>231,6</b>	<b>16</b>
<b>(3,9)</b>	<b>23,6</b>	<b>1 355,6</b>	<b>87,4</b>	<b>518,6</b>	<b>543,4</b>	<b>206,2</b>	<b>17</b>
<b>56,4</b>	<b>268,5</b>	<b>2 830,7</b>	<b>127,4</b>	<b>723,0</b>	<b>1 542,5</b>	<b>437,8</b>	<b>18</b>
<b>Prozent</b>							
–	(7,7)	(43,5)	(30,0)	(13,3)	(6,7)	(50,0)	19
(0,5)	(3,2)	54,5	(24,4)	38,2	(13,4)	(24,0)	20
(0,4)	(3,9)	53,1	(25,0)	35,6	(12,7)	(26,7)	21
1,7	7,8	29,4	2,0	11,8	70,7	15,5	22
–	–	–	–	–	–	–	23
1,7	7,8	29,4	2,0	11,8	70,7	15,5	24
(0,5)	(7,2)	28,7	(8,6)	37,7	32,9	(20,8)	25
(0,2)	(8,8)	52,2	(13,5)	34,4	(14,8)	37,4	26
(0,4)	(7,8)	40,1	(11,7)	35,6	21,5	31,3	27
(3,7)	(8,6)	82,9	(3,7)	14,7	67,5	14,1	28
(3,9)	(9,6)	93,3	4,2	38,0	44,8	13,0	29
(3,9)	9,3	91,8	4,2	35,0	47,7	13,1	30
(0,8)	(7,1)	33,1	(8,9)	37,8	33,3	20,0	31
(0,4)	6,5	47,5	17,2	41,3	19,1	22,4	32
(0,6)	6,8	41,9	14,6	40,2	23,4	21,7	33
<b>(1,7)</b>	<b>7,8</b>	<b>31,9</b>	<b>2,7</b>	<b>13,9</b>	<b>67,7</b>	<b>15,7</b>	<b>34</b>
<b>(1,2)</b>	<b>7,4</b>	<b>80,9</b>	<b>6,4</b>	<b>38,3</b>	<b>40,1</b>	<b>15,2</b>	<b>35</b>
<b>(1,6)</b>	<b>7,7</b>	<b>44,9</b>	<b>4,5</b>	<b>25,5</b>	<b>54,5</b>	<b>15,5</b>	<b>36</b>

## 2.8 Familien im April 1986 nach Familientyp sowie Geschlecht

Lfd. Nr.	Familientyp m = männlich w = weiblich Z = Zusammen	insgesamt	bei denen die Bezugsperson der Familie erwerbstätig ist					
			zusammen	davon				
				mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM				
				unter 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 und mehr	
						<b>1 000</b>		
1	Familien mit Kindern	m	2 475,8	2 130,0	34,6	248,3	837,7	808,7
2		w	400,7	155,1	32,8	53,0	41,0	16,7
3		Z	2 876,5	2 285,1	67,4	301,3	878,7	825,4
4	Familien ohne Kinder	m	2 149,8	1 019,4	33,4	231,5	390,2	267,6
5		w	1 274,1	163,2	31,6	61,7	37,8	16,2
6		Z	3 423,9	1 182,6	65,0	293,2	428,0	283,8
7	<b>Familien insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>4 625,6</b>	<b>3 149,4</b>	<b>68,0</b>	<b>479,8</b>	<b>1 227,9</b>	<b>1 076,3</b>
8		<b>w</b>	<b>1 674,8</b>	<b>318,3</b>	<b>64,4</b>	<b>114,7</b>	<b>78,8</b>	<b>32,9</b>
9		<b>Z</b>	<b>6 300,4</b>	<b>3 467,7</b>	<b>132,4</b>	<b>594,5</b>	<b>1 306,7</b>	<b>1 109,2</b>
						<b>Prozent</b>		
10	Familien mit Kindern	m	100	86,0	1,6	11,7	39,3	38,0
11		w	100	38,7	21,1	34,2	26,4	10,8
12		Z	100	79,4	2,9	13,2	38,5	36,1
13	Familien ohne Kinder	m	100	47,4	3,3	22,7	38,3	26,3
14		w	100	12,8	19,4	37,8	23,2	9,9
15		Z	100	34,5	5,5	24,8	36,2	24,0
16	<b>Familien insgesamt</b>	<b>m</b>	<b>100</b>	<b>68,1</b>	<b>2,2</b>	<b>15,2</b>	<b>39,0</b>	<b>34,2</b>
17		<b>w</b>	<b>100</b>	<b>19,0</b>	<b>20,2</b>	<b>36,0</b>	<b>24,8</b>	<b>10,3</b>
18		<b>Z</b>	<b>100</b>	<b>55,0</b>	<b>3,8</b>	<b>17,1</b>	<b>37,7</b>	<b>32,0</b>

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

## 3.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen <sup>1)</sup>
<b>1 000</b>					
1	15 – 25	1 348,8	1 221,2	127,6	127,4
2	25 – 35	1 209,8	497,5	712,3	711,3
3	35 – 45	1 069,4	227,7	841,7	728,1
4	45 – 55	1 229,1	474,2	754,9	349,4
5	55 – 65	1 097,3	826,2	271,1	40,1
6	65 und mehr	1 529,5	1 428,9	100,6	(4,4)
7	<b>Insgesamt</b>	<b>7 483,9</b>	<b>4 675,7</b>	<b>2 808,2</b>	<b>1 960,7</b>
<b>Prozent</b>					
8	15 – 25	100	90,5	9,5	99,8
9	25 – 35	100	41,1	58,9	9,9
10	35 – 45	100	21,3	78,7	86,5
11	45 – 55	100	38,6	61,4	46,3
12	55 – 65	100	75,3	24,7	14,8
13	65 und mehr	100	93,4	6,6	(4,4)
14	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>62,5</b>	<b>37,5</b>	<b>69,8</b>

1) Anteil an den Frauen mit Kindern insgesamt

**und Nettoeinkommen der Bezugsperson der Familie (März)**

Familien		bei denen die Bezugsperson in der Familie nicht erwerbstätig ist					Lfd. Nr.
Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige	ohne Einkommens- angabe	zusammen	davon			ohne Einkommens- angabe	
			mit einem Nettoeinkommen im März von ... bis unter ... DM				
			unter 600	600 – 1 200	1 200 und mehr		
41,8	158,9	344,9	11,7	60,1	212,8	60,3	1
(1,8)	(9,8)	245,6	32,2	96,3	70,9	46,2	2
43,6	168,7	590,5	43,9	156,4	283,7	106,5	3
10,7	86,0	1 130,2	28,3	144,3	786,3	171,3	4
(2,1)	13,8	1 110,0	55,2	422,3	472,5	160,0	5
12,8	99,8	2 240,2	83,5	566,6	1 258,8	331,3	6
<b>52,5</b>	<b>244,9</b>	<b>1 475,1</b>	<b>40,0</b>	<b>204,4</b>	<b>999,1</b>	<b>231,6</b>	<b>7</b>
<b>(3,9)</b>	<b>23,6</b>	<b>1 355,6</b>	<b>87,4</b>	<b>518,6</b>	<b>543,4</b>	<b>206,2</b>	<b>8</b>
<b>56,4</b>	<b>268,5</b>	<b>2 830,7</b>	<b>127,4</b>	<b>723,0</b>	<b>1 542,5</b>	<b>437,8</b>	<b>9</b>
2,0	7,5	13,9	3,4	17,4	61,7	17,5	10
(1,2)	(6,3)	61,3	13,1	39,2	28,9	18,8	11
1,9	7,4	20,5	7,4	26,5	48,0	18,0	12
1,0	8,4	52,6	2,5	12,8	69,6	15,2	13
(1,3)	8,5	87,1	5,0	38,0	42,6	14,4	14
1,1	8,4	65,4	3,7	25,3	56,2	14,8	15
<b>1,7</b>	<b>7,8</b>	<b>31,9</b>	<b>2,7</b>	<b>13,9</b>	<b>67,7</b>	<b>15,7</b>	<b>16</b>
<b>(1,2)</b>	<b>7,4</b>	<b>80,9</b>	<b>6,4</b>	<b>38,3</b>	<b>40,1</b>	<b>15,2</b>	<b>17</b>
<b>1,6</b>	<b>7,7</b>	<b>44,9</b>	<b>4,5</b>	<b>25,5</b>	<b>54,5</b>	<b>15,5</b>	<b>18</b>

**Altersgruppen sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie**

Frauen				Kinder insgesamt	Lfd. Nr.
darunter mit Kindern unter 18 Jahren					
davon mit ... Kind(ern)					
1	2	3	4 und mehr		
94,2	28,9	(3,8)	(0,5)	162,1	1
344,0	287,6	70,0	19,7	1 201,5	2
356,8	268,6	75,8	26,9	1 235,3	3
265,2	66,8	14,0	(3,4)	454,5	4
36,5	(3,2)	(0,3)	(0,1)	42,0	5
(3,5)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	(4,5)	6
<b>1 090,2</b>	<b>655,8</b>	<b>164,0</b>	<b>50,7</b>	<b>3 099,9</b>	<b>7</b>
73,9	22,7	(3,0)	(0,4)	x	8
47,0	40,4	9,8	2,8	x	9
49,0	36,9	10,4	3,7	x	10
75,9	19,1	4,0	(1,0)	x	11
91,0	(8,0)	(0,7)	(0,2)	x	12
(79,5)	(15,9)	(2,3)	(2,3)	x	13
<b>55,6</b>	<b>33,4</b>	<b>8,4</b>	<b>2,6</b>	<b>x</b>	<b>14</b>

### 3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie sowie nach Familienstand

Merkmal	Frauen					
	insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

1 000

Frauen						
ohne Kinder	4 675,7	1 675,3	1 714,7	62,6	1 043,8	179,3
mit 1 Kind	1 437,3	40,9	1 161,4	26,9	119,3	88,8
mit 2 Kindern	978,7	(5,7)	884,0	13,0	34,5	41,5
mit 3 und mehr Kindern	392,2	(1,5)	361,1	(4,4)	12,7	12,5
mit Kindern zusammen	2 808,2	48,1	2 406,5	44,34	166,5	142,8
<b>Insgesamt</b>	<b>7 483,9</b>	<b>1 723,4</b>	<b>4 121,2</b>	<b>106,9</b>	<b>1 210,3</b>	<b>322,1</b>

Prozent

Frauen						
ohne Kinder	62,5	97,2	41,6	58,6	86,2	55,7
mit 1 Kind	19,2	2,4	28,2	25,2	9,9	27,6
mit 2 Kindern	13,1	(0,3)	21,5	12,2	2,9	12,9
mit 3 und mehr Kindern	5,2	(0,1)	8,8	(4,1)	1,0	3,9
mit Kindern zusammen	37,5	2,8	58,4	41,4	13,8	44,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1 000

Frauen						
mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren						
1	564,4	24,9	504,0	12,0	(2,6)	20,9
2	174,1	(1,9)	166,9	(1,9)	(0,3)	3,1
3 und mehr	16,2	(0,2)	15,1	(0,3)	–	0,6
Zusammen	754,7	27,0	686,0	14,2	(2,9)	24,6

Prozent

Frauen						
mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren						
1	74,8	92,2	73,5	84,5	(89,7)	85,0
2	23,1	(7,0)	24,3	(13,4)	(10,3)	(12,6)
3 und mehr	2,1	(0,7)	2,2	(2,1)	–	(2,4)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

Noch: 3.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie sowie nach Familienstand

Merkmal	Frauen					
	insgesamt	davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden

1 000

Frauen mit ... Kind(ern) unter 15 Jahren						
1	901,3	31,0	777,0	21,1	16,9	55,3
2	511,5	(4,7)	473,4	(8,4)	(5,5)	19,5
3 und mehr	144,4	(1,1)	137,5	(1,0)	(0,9)	(3,9)
Zusammen	1 557,2	36,8	1 387,9	30,5	23,3	78,7

Prozent

Frauen mit ... Kind(ern) unter 15 Jahren						
1	57,9	84,2	56,0	69,2	72,5	70,3
2	32,8	(12,8)	34,1	(27,5)	(23,6)	24,8
3 und mehr	9,3	(3,0)	9,9	(3,3)	(3,9)	(5,0)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

1 000

Frauen mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren						
1	1 093,2	33,9	940,6	23,2	28,0	67,5
2	652,6	(5,0)	599,5	10,3	(9,3)	67,5
3 und mehr	211,6	(1,3)	198,1	(1,9)	(2,8)	(7,5)
Zusammen	1 957,4	40,2	1 738,2	35,4	40,1	103,5

Prozent

Frauen mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren						
1	55,8	84,3	54,1	65,5	69,8	65,2
2	33,3	(12,4)	34,5	29,1	(23,2)	27,5
3 und mehr	10,8	(3,2)	11,4	(5,4)	(7,0)	(7,2)
Zusammen	100	100	100	100	100	100

## 3.3 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
1	Erwerbstätige	2 474,2	1 540,8	933,4	520,5	310,1	80,6	22,2
	davon							
2	Selbständige und mit- helfende Familienan- gehörige							
	innerhalb der Landwirtschaft	44,8	10,1	34,7	(7,8)	12,4	(8,8)	(5,7)
3	außerhalb der Landwirtschaft	173,2	73,9	99,3	48,8	37,9	10,7	(1,9)
4	Abhängige							
	innerhalb der Landwirtschaft	18,3	12,1	(6,2)	(2,4)	(2,7)	(0,6)	(0,5)
5	außerhalb der Landwirtschaft	2 237,9	1 444,7	793,2	461,5	257,1	60,5	14,1
6	Nichterwerbstätige	5 009,7	3 134,9	1 874,8	916,8	668,6	211,6	77,8
7	<b>Insgesamt</b>	<b>7 483,9</b>	<b>4 675,7</b>	<b>2 808,2</b>	<b>1 437,3</b>	<b>978,7</b>	<b>292,2</b>	<b>100,0</b>
8	Erwerbstätige	100	62,3	37,7	55,8	33,2	8,6	2,4
	davon							
9	Selbständige und mit- helfende Familienan- gehörige							
	innerhalb der Landwirtschaft	100	22,5	77,5	(22,5)	35,7	(25,4)	(16,4)
10	außerhalb der Landwirtschaft	100	42,7	57,3	49,1	38,2	10,8	(1,9)
11	Abhängige							
	innerhalb der Landwirtschaft	100	66,1	(33,9)	(38,7)	(43,5)	(9,7)	(8,1)
12	außerhalb der Landwirtschaft	100	64,6	35,4	58,2	32,4	7,6	1,8
13	Nichterwerbstätige	100	62,6	37,4	48,9	35,7	11,3	4,1
14	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>62,5</b>	<b>37,5</b>	<b>51,2</b>	<b>34,9</b>	<b>10,4</b>	<b>3,6</b>

**und Stellung im Beruf sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Frauen											Lfd. Nr.
mit Kindern unter 15 Jahren					mit Kindern unter 18 Jahren						
zusammen	davon mit ... Kind(ern)				zusammen	davon mit ... Kind(ern)					
	1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr		
<b>1 000</b>											
496,8	333,2	135,6	24,2	(3,8)	663,3	430,7	186,2	38,0	(8,4)		1
17,1	(6,3)	(6,5)	(3,4)	(0,9)	22,4	(8,6)	(7,0)	(5,1)	(1,7)		2
47,8	28,5	16,1	(2,9)	(0,3)	68,5	41,3	21,4	(4,9)	(0,9)		3
(2,9)	(1,7)	(0,8)	(0,4)	–	(3,4)	(2,0)	(0,9)	(0,3)	(0,2)		4
429,0	296,7	112,2	17,5	(2,6)	569,0	378,8	156,9	27,7	(5,6)		5
1 060,4	568,1	375,9	90,1	26,3	1 294,1	662,56	466,4	123,9	41,3		6
<b>1 557,2</b>	<b>901,3</b>	<b>511,5</b>	<b>114,3</b>	<b>30,1</b>	<b>1 957,4</b>	<b>1 093,2</b>	<b>652,6</b>	<b>161,9</b>	<b>49,7</b>		<b>7</b>
<b>Prozent</b>											
100	67,1	27,3	4,9	(0,8)	100	64,9	28,1	5,7	(1,3)		8
100	(36,8)	(38,0)	(19,9)	(5,3)	100	(38,4)	(31,3)	(22,8)	(7,6)		9
100	59,6	33,7	(6,1)	(0,6)	100	60,3	31,2	(7,2)	(1,3)		10
(100,0)	(58,6)	(27,6)	(13,8)	–	(100,0)	(58,8)	(26,5)	(8,8)	(5,9)		11
100	69,2	26,2	4,1	(0,6)	100	66,6	27,6	4,9	(1,0)		12
100	53,6	35,4	8,5	2,5	100	51,2	36,0	9,6	3,2		13
<b>100</b>	<b>57,9</b>	<b>32,8</b>	<b>7,3</b>	<b>1,9</b>	<b>100</b>	<b>55,8</b>	<b>33,3</b>	<b>8,3</b>	<b>2,5</b>		<b>14</b>

**3.4 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im April 1986 nach Wirtschaftsbereichen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie**

Wirtschaftsbereich Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit von ... bis unter ... Stunden	Erwerbstätige Frauen									
	insgesamt	darunter							mit Kindern unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	davon mit ... Kind(ern) 3 und mehr
		mit Kindern unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	davon mit ... Kind(ern)			davon mit ... Kind(ern)				
		1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr			
<b>1 000</b>										
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>										
unter 21	12,7	(4,8)	(2,0)	(2,1)	(0,7)	(5,4)	(1,8)	(2,4)	(1,2)	
21 – 40	11,9	(5,1)	(1,8)	(1,3)	(2,0)	(7,1)	(3,1)	(1,3)	(2,7)	
40 und mehr	38,5	10,1	(4,2)	(3,9)	(2,0)	13,3	(5,7)	(4,2)	(3,4)	
<b>Zusammen</b>	<b>63,1</b>	<b>20,0</b>	<b>(8,0)</b>	<b>(7,3)</b>	<b>(4,7)</b>	<b>25,8</b>	<b>10,6</b>	<b>(7,9)</b>	<b>(7,3)</b>	
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
unter 21	70,1	26,5	17,3	(7,8)	(1,4)	36,1	22,6	11,3	(2,2)	
21 – 40	196,0	37,2	27,7	(8,0)	(1,5)	51,4	36,7	11,6	(3,1)	
40 und mehr	324,3	48,2	34,9	10,4	(2,9)	63,4	42,1	17,5	(4,7)	
<b>Zusammen</b>	<b>590,4</b>	<b>111,9</b>	<b>79,9</b>	<b>26,2</b>	<b>(5,8)</b>	<b>151,8</b>	<b>101,4</b>	<b>40,4</b>	<b>10,0</b>	
<b>Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>										
unter 21	105,8	37,7	26,0	10,7	(1,0)	53,8	37,4	14,4	(2,0)	
21 – 40	181,0	28,6	22,7	(5,2)	(0,7)	46,1	35,7	(8,8)	(1,6)	
40 und mehr	279,0	31,6	22,4	(7,8)	(1,4)	45,9	32,8	11,1	(2,0)	
<b>Zusammen</b>	<b>565,8</b>	<b>97,9</b>	<b>71,1</b>	<b>23,7</b>	<b>(3,1)</b>	<b>145,8</b>	<b>105,9</b>	<b>34,3</b>	<b>(5,6)</b>	
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)</b>										
unter 21	230,6	100,4	60,5	33,3	(6,6)	123,5	71,8	41,8	(9,9)	
21 – 40	196,0	57,5	38,1	16,4	(3,0)	73,8	46,8	21,0	(6,0)	
40 und mehr	828,3	109,1	75,6	28,7	(4,8)	142,6	94,2	40,8	(7,6)	
<b>Zusammen</b>	<b>1 254,9</b>	<b>267,0</b>	<b>174,2</b>	<b>78,4</b>	<b>14,4</b>	<b>339,9</b>	<b>212,8</b>	<b>103,6</b>	<b>23,5</b>	
<b>Insgesamt</b>										
unter 21	419,2	169,4	105,8	53,9	(9,7)	218,8	133,6	69,9	15,3	
21 – 40	584,9	128,4	90,3	30,9	(7,2)	178,4	122,3	42,7	13,4	
40 und mehr	1 470	199,0	137,1	50,8	11,1	266,1	174,8	73,6	17,7	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 474,2</b>	<b>496,8</b>	<b>333,2</b>	<b>135,6</b>	<b>28,0</b>	<b>663,3</b>	<b>430,7</b>	<b>186,2</b>	<b>46,4</b>	

1) Anteil an den Frauen mit Kindern insgesamt







